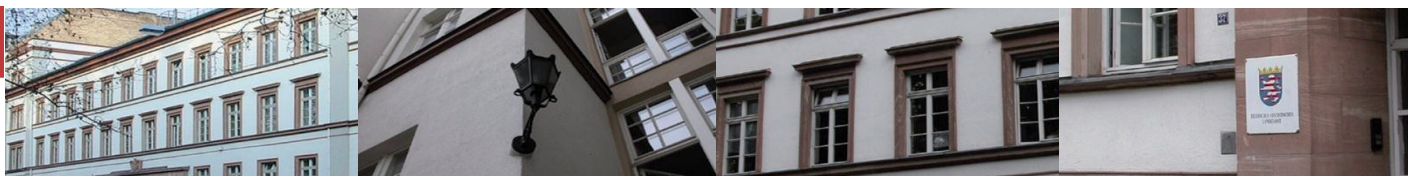




Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 1 - m 11/2013

Januar 2014

Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im November 2013

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Patrik Vollmer	0611 3802-552
E-Mail	tourismus@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Gäste in Hessen 2012 und 2013	5
Übernachtungen in Hessen 2012 und 2013	5
Tabellen	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2013	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	40

Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

● Hotellerie:

- ◆ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ◆ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ◆ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ◆ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

● Übrige Beherbergungsbetriebe

- ◆ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ◆ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ◆ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den Hessischen Fachausschuss für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

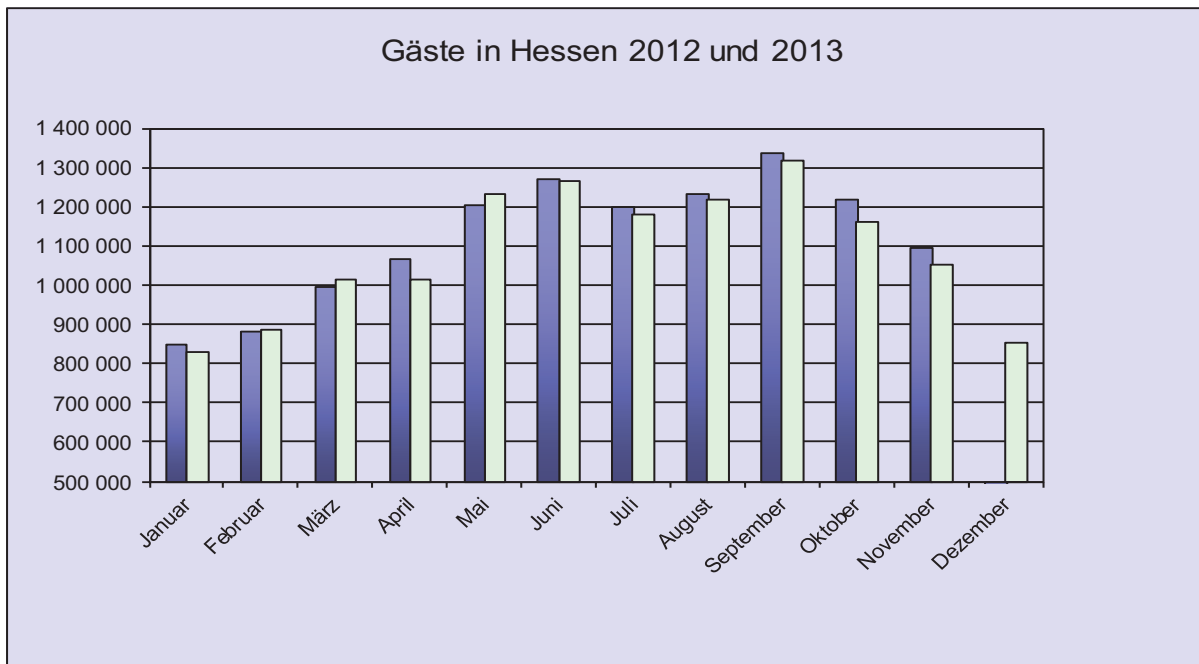
- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen alle Großstädte sowie die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.

Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten

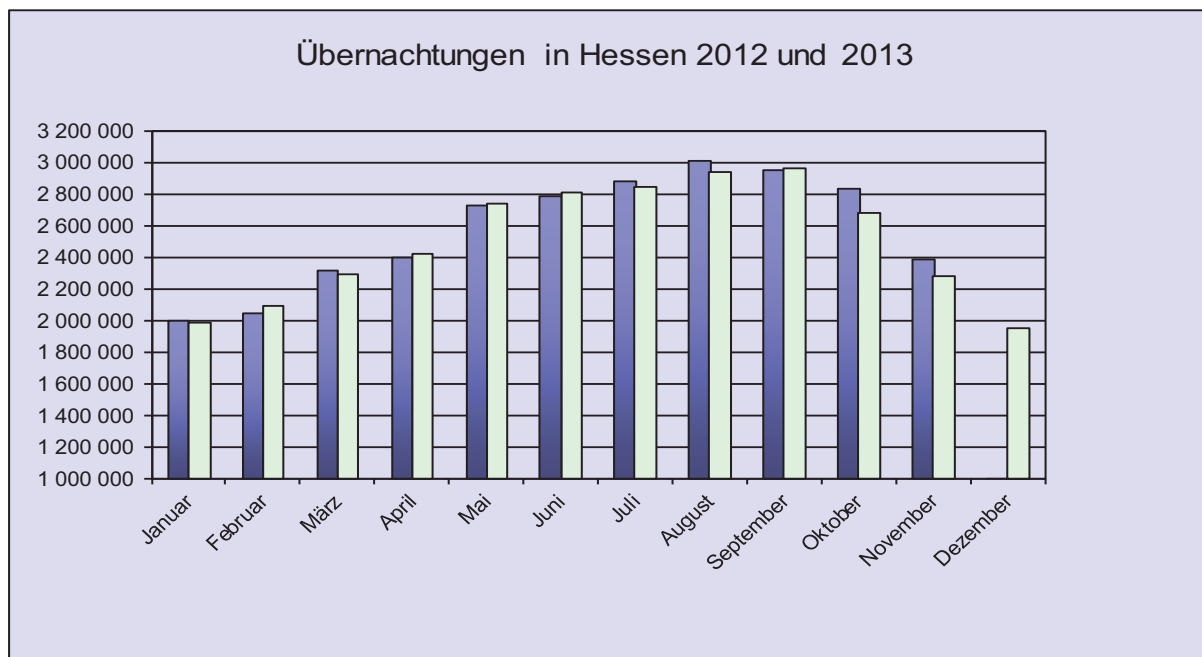
Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Hinweis

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



 = 2013  = 2012



1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2013

Zeitraum ¹⁾	Ankünfte				Übernachtungen			
	Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001	10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002	9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003	9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004	10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005	10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006	10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007	11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008	11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009	11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010	11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011	12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2012	13 026 093	4,9	3 236 792	8,7	29 964 826	3,5	6 226 058	10,4
2011 Januar	788 828	.	212 443	.	1 891 048	.	426 046	.
Februar	845 649	.	219 665	.	1 946 700	.	438 067	.
März	939 431	.	222 218	.	2 213 093	.	421 126	.
April	923 292	.	210 038	.	2 247 948	.	392 855	.
Mai	1 203 209	.	273 175	.	2 642 297	.	482 200	.
Juni	1 176 679	.	262 793	.	2 702 439	.	473 097	.
Juli	1 118 585	.	305 211	.	2 750 972	.	593 286	.
August	1 137 331	.	282 637	.	2 818 504	.	564 611	.
September	1 284 333	.	301 239	.	2 872 077	.	538 872	.
Oktober	1 182 288	.	285 335	.	2 732 065	.	537 693	.
November	1 024 307	.	215 243	.	2 262 548	.	400 422	.
Dezember	797 408	.	187 377	.	1 881 841	.	370 356	.
2012 Januar	826 844	4,8	226 307	6,5	1 979 514	4,7	467 647	9,8
Februar	886 161	4,8	231 168	5,2	2 088 676	7,3	483 133	10,3
März	1 016 136	8,2	237 833	7,0	2 286 717	3,3	449 311	6,7
April	1 014 257	9,9	254 197	21,0	2 423 145	7,8	479 310	22,0
Mai	1 233 968	2,6	284 494	4,1	2 740 383	3,7	509 416	5,6
Juni	1 267 098	7,7	310 626	18,2	2 807 385	3,9	579 252	22,4
Juli	1 181 433	5,6	342 577	12,2	2 835 714	3,1	655 318	10,5
August	1 219 905	7,3	313 189	10,8	2 936 615	4,2	621 757	10,1
September	1 316 362	2,5	327 877	8,8	2 961 738	3,1	637 062	18,2
Oktober	1 159 284	– 1,9	276 227	– 3,2	2 673 979	– 2,1	524 907	– 2,4
November	1 051 013	2,6	224 984	4,5	2 279 260	0,7	414 826	3,6
Dezember	853 632	7,1	207 313	10,6	1 951 700	3,7	404 119	9,1
2013 Januar	851 552	3,0	229 228	1,3	1 995 539	0,8	468 244	0,1
Februar	884 732	– 0,2	233 840	1,2	2 050 044	– 1,8	478 721	– 0,9
März	998 040	– 1,8	240 665	1,2	2 312 730	1,1	454 874	1,2
April	1 068 648	5,4	259 319	2,0	2 401 992	– 0,9	488 755	2,0
Mai	1 208 153	– 2,1	290 512	2,1	2 734 095	– 0,2	549 887	7,9
Juni	1 270 066	0,2	311 496	0,3	2 784 214	– 0,8	575 503	– 0,6
Juli	1 198 806	1,5	335 443	– 2,1	2 883 752	1,7	627 840	– 4,2
August	1 235 015	1,2	325 400	3,9	3 008 976	2,5	661 244	6,4
September	1 337 556	1,6	324 157	– 1,1	2 949 074	– 0,4	597 072	– 6,3
Oktober	1 219 891	5,2	305 289	10,5	2 839 800	6,2	604 238	15,1
November	1 095 057	4,2	236 786	5,2	2 387 011	4,7	450 095	8,5

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelgenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	November 2013						Januar bis November
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durch- schnittliche Auslastung der Schlafgele- genheiten
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat	durch- schnittliche Auslastung	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat				
Darmstadt, Wissenschaftsst.	42	40	– 7,0	4 419	7,2	41,5	37,9
Frankfurt am Main, St.	274	272	2,3	41 934	3,5	50,5	50,3
Offenbach am Main, St.	33	33	3,1	2 720	1,3	41,3	40,2
Wiesbaden, Landeshauptst.	78	72	– 1,4	6 859	6,1	47,6	44,1
Bergstraße	146	129	– 3,7	5 817	3,0	30,2	29,2
Darmstadt-Dieburg	101	97	3,2	4 091	– 0,1	39,4	34,9
Groß-Gerau	113	105	1,0	7 520	– 0,9	36,0	37,3
Hochtaunuskreis	141	140	0,7	8 471	4,2	45,0	43,7
Main-Kinzig-Kreis	200	184	– 2,1	9 793	– 1,0	38,5	37,6
Main-Taunus-Kreis	104	102	3,0	6 180	0,3	33,9	32,7
Odenwaldkreis	127	115	– 1,7	4 047	—	23,2	26,3
Offenbach	107	106	1,0	6 809	– 0,5	39,1	36,4
Rheingau-Taunus-Kreis	182	163	5,2	8 909	11,3	30,8	35,6
Wetteraukreis	116	113	—	6 898	2,7	44,4	45,7
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 764	1 671	0,5	124 467	3,0	42,3	41,5
Gießen	111	104	—	4 171	3,1	29,5	23,9
Lahn-Dill-Kreis	89	78	– 6,0	3 579	– 3,2	33,5	28,5
Limburg-Weilburg	80	67	– 4,3	4 040	1,1	33,4	29,7
Marburg-Biedenkopf	110	100	– 5,7	4 520	– 3,0	37,2	33,2
Vogelsbergkreis	115	105	– 2,8	4 900	– 7,6	21,7	22,6
Reg.-Bez. G i e ß e n	505	454	– 3,6	21 210	– 2,3	30,7	27,5
Kassel, documenta-St.	69	67	1,5	5 880	2,5	44,7	40,3
Fulda	273	247	– 3,1	13 745	1,3	28,1	30,6
Hersfeld-Rotenburg	107	103	– 2,8	9 302	– 2,4	32,5	32,5
Kassel	153	138	– 1,4	9 572	– 4,6	17,0	19,1
Schwalm-Eder-Kreis	138	123	– 1,6	6 986	10,9	20,4	22,7
Waldeck-Frankenberg	411	358	– 0,6	22 945	0,5	29,8	35,8
Werra-Meißner-Kreis	122	110	– 0,9	6 635	2,5	23,9	28,8
Reg.-Bez. K a s s e l	1 273	1 146	– 1,5	75 065	0,8	28,0	30,7
Land H e s s e n	3 542	3 271	– 0,8	220 742	1,7	36,3	36,3

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	November 2013				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	31 305	10,2	54 989	6,7	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	24 901	12,1	41 699	6,2	1,7
	Anderer Wohnsitz	6 404	3,3	13 290	8,2	2,1
412	Frankfurt am Main, St.	395 674	6,0	634 899	7,8	1,6
	Bundesrepublik Deutschland	245 787	7,2	382 784	8,3	1,6
	Anderer Wohnsitz	149 887	4,1	252 115	7,0	1,7
413	Offenbach am Main, St.	16 877	6,7	33 670	14,5	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	12 980	4,6	25 341	10,1	2,0
	Anderer Wohnsitz	3 897	14,5	8 329	30,6	2,1
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	49 860	12,9	97 992	9,7	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	39 338	11,7	75 235	7,0	1,9
	Anderer Wohnsitz	10 522	17,7	22 757	19,8	2,2
431	Bergstraße	21 648	3,0	50 338	7,5	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	19 149	2,6	43 062	6,4	2,2
	Anderer Wohnsitz	2 499	6,6	7 276	14,5	2,9
432	Darmstadt-Dieburg	21 161	– 0,8	48 320	1,8	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	19 593	– 1,1	42 048	– 0,7	2,1
	Anderer Wohnsitz	1 568	4,0	6 272	22,0	4,0
433	Groß-Gerau	46 005	– 5,7	80 118	– 1,1	1,7
	Bundesrepublik Deutschland	31 886	– 5,5	55 549	– 3,7	1,7
	Anderer Wohnsitz	14 119	– 6,3	24 569	5,3	1,7
434	Hochtaunuskreis	40 297	– 3,6	114 059	3,9	2,8
	Bundesrepublik Deutschland	35 076	– 4,8	102 046	3,3	2,9
	Anderer Wohnsitz	5 221	5,8	12 013	9,1	2,3
435	Main-Kinzig-Kreis	29 295	7,1	112 939	9,2	3,9
	Bundesrepublik Deutschland	26 519	5,8	105 118	8,7	4,0
	Anderer Wohnsitz	2 776	21,6	7 821	16,9	2,8
436	Main-Taunus-Kreis	30 914	8,8	62 875	7,9	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	24 799	7,8	47 614	6,4	1,9
	Anderer Wohnsitz	6 115	12,9	15 261	13,0	2,5
437	Odenwaldkreis	11 092	10,2	26 753	3,7	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	10 705	10,1	25 300	3,6	2,4
	Anderer Wohnsitz	387	15,2	1 453	4,9	3,8
438	Offenbach	37 718	4,4	79 760	11,8	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	30 350	3,1	62 176	7,0	2,0
	Anderer Wohnsitz	7 368	10,1	17 584	32,9	2,4
439	Rheingau-Taunus-Kreis	30 344	6,4	81 309	4,4	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	25 231	4,1	71 264	1,4	2,8
	Anderer Wohnsitz	5 113	19,4	10 045	31,0	2,0
440	Wetteraukreis	20 076	– 6,3	89 905	– 1,3	4,5
	Bundesrepublik Deutschland	18 469	– 8,3	85 968	– 2,8	4,7
	Anderer Wohnsitz	1 607	25,3	3 937	45,9	2,4
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	782 266	4,8	1 567 926	6,5	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	564 783	4,6	1 165 204	5,2	2,1
	Anderer Wohnsitz	217 483	5,2	402 722	10,6	1,9

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis November 2013						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
295 595	2,1	555 188	– 0,3	1,9	Darmstadt, Wissenschaftsst.	
219 937	1,7	390 311	– 1,7	1,8	Bundesrepublik Deutschland	
75 658	3,1	164 877	3,3	2,2	Anderer Wohnsitz	
4 136 482	4,6	6 932 266	5,9	1,7	Frankfurt am Main, St.	
2 330 276	5,3	3 816 090	7,2	1,6	Bundesrepublik Deutschland	
1 806 206	3,7	3 116 176	4,5	1,7	Anderer Wohnsitz	
171 812	– 0,4	361 711	7,6	2,1	Offenbach am Main, St.	
125 550	– 0,1	268 367	12,0	2,1	Bundesrepublik Deutschland	
46 262	– 1,2	93 344	– 3,2	2,0	Anderer Wohnsitz	
519 670	6,5	1 053 163	3,2	2,0	Wiesbaden, Landeshauptst.	
393 792	5,0	786 949	2,3	2,0	Bundesrepublik Deutschland	
125 878	11,5	266 214	6,1	2,1	Anderer Wohnsitz	
290 488	1,9	677 794	4,4	2,3	Bergstraße	
241 463	1,2	559 626	3,7	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
49 025	6,1	118 168	7,9	2,4	Anderer Wohnsitz	
225 857	0,5	520 519	0,6	2,3	Darmstadt-Dieburg	
207 841	0,7	457 456	—	2,2	Bundesrepublik Deutschland	
18 016	– 0,7	63 063	5,6	3,5	Anderer Wohnsitz	
589 150	3,3	996 305	3,6	1,7	Groß-Gerau	
388 001	4,3	668 641	2,5	1,7	Bundesrepublik Deutschland	
201 149	1,3	327 664	5,9	1,6	Anderer Wohnsitz	
425 461	– 0,4	1 214 266	1,5	2,9	Hochtaunuskreis	
359 889	– 0,9	1 067 934	1,3	3,0	Bundesrepublik Deutschland	
65 572	2,6	146 332	3,1	2,2	Anderer Wohnsitz	
329 066	– 0,8	1 295 923	1,9	3,9	Main-Kinzig-Kreis	
297 562	– 1,2	1 207 863	1,4	4,1	Bundesrepublik Deutschland	
31 504	3,6	88 060	8,6	2,8	Anderer Wohnsitz	
329 312	6,6	673 499	6,1	2,0	Main-Taunus-Kreis	
258 935	6,3	502 214	4,3	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
70 377	7,7	171 285	11,7	2,4	Anderer Wohnsitz	
134 621	– 1,0	404 100	– 1,3	3,0	Odenwaldkreis	
129 605	—	384 887	0,3	3,0	Bundesrepublik Deutschland	
5 016	– 20,8	19 213	– 25,2	3,8	Anderer Wohnsitz	
394 485	– 0,1	823 237	3,2	2,1	Offenbach	
301 777	– 1,2	620 173	0,6	2,1	Bundesrepublik Deutschland	
92 708	3,5	203 064	12,0	2,2	Anderer Wohnsitz	
438 858	– 1,9	1 145 005	– 1,8	2,6	Rheingau-Taunus-Kreis	
332 287	– 2,2	922 201	– 2,5	2,8	Bundesrepublik Deutschland	
106 571	– 0,9	222 804	0,9	2,1	Anderer Wohnsitz	
230 999	– 2,8	1 042 605	– 2,1	4,5	Wetteraukreis	
209 619	– 3,8	991 403	– 2,4	4,7	Bundesrepublik Deutschland	
21 380	9,4	51 202	5,4	2,4	Anderer Wohnsitz	
8 511 856	3,0	17 695 581	3,3	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	
5 796 534	2,6	12 644 115	2,8	2,2	Bundesrepublik Deutschland	
2 715 322	3,6	5 051 466	4,8	1,9	Anderer Wohnsitz	

Noch: 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüssel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	November 2013				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
531	Gießen	19 022	– 4,2	36 921	4,5	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	17 498	– 3,0	33 644	7,5	1,9
	Anderer Wohnsitz	1 524	– 16,3	3 277	– 19,0	2,2
532	Lahn-Dill-Kreis	16 621	– 1,1	35 859	2,6	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	14 793	– 1,3	30 871	1,9	2,1
	Anderer Wohnsitz	1 828	0,4	4 988	7,5	2,7
533	Limburg-Weilburg	14 278	2,8	39 942	0,2	2,8
	Bundesrepublik Deutschland	12 805	2,9	36 964	0,2	2,9
	Anderer Wohnsitz	1 473	2,0	2 978	0,7	2,0
534	Marburg-Biedenkopf	21 371	– 1,0	50 420	5,0	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	20 305	– 0,4	46 599	6,2	2,3
	Anderer Wohnsitz	1 066	– 11,5	3 821	– 7,1	3,6
535	Vogelsbergkreis	13 683	– 3,1	31 727	– 5,1	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	12 969	– 3,3	30 539	– 5,3	2,4
	Anderer Wohnsitz	714	1,7	1 188	1,9	1,7
	Reg.-Bez. G i e ß e n	84 975	– 1,5	194 869	1,7	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	78 370	– 1,1	178 617	2,3	2,3
	Anderer Wohnsitz	6 605	– 5,5	16 252	– 4,0	2,5
611	Kassel, documenta-St.	46 226	15,8	78 778	10,0	1,7
	Bundesrepublik Deutschland	41 889	13,5	69 884	7,3	1,7
	Anderer Wohnsitz	4 337	44,5	8 894	36,8	2,1
631	Fulda	57 137	3,0	115 191	3,5	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	55 365	3,8	111 301	5,8	2,0
	Anderer Wohnsitz	1 772	– 17,6	3 890	– 36,3	2,2
632	Hersfeld-Rotenburg	29 730	– 1,0	89 168	– 2,4	3,0
	Bundesrepublik Deutschland	28 017	– 1,4	84 578	3,3	3,0
	Anderer Wohnsitz	1 713	5,8	4 590	– 51,8	2,7
633	Kassel	20 843	– 5,5	48 596	– 3,3	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	19 644	– 6,0	45 650	– 5,1	2,3
	Anderer Wohnsitz	1 199	4,2	2 946	38,8	2,5
634	Schwalm-Eder-Kreis	14 106	13,4	41 836	9,7	3,0
	Bundesrepublik Deutschland	13 217	13,0	39 731	8,0	3,0
	Anderer Wohnsitz	889	18,9	2 105	52,6	2,4
635	Waldeck-Frankenberg	48 995	3,8	203 223	– 0,1	4,1
	Bundesrepublik Deutschland	46 732	4,1	196 449	– 0,1	4,2
	Anderer Wohnsitz	2 263	– 1,1	6 774	– 0,4	3,0
636	Werra-Meißner-Kreis	10 779	– 3,5	47 424	– 4,0	4,4
	Bundesrepublik Deutschland	10 254	– 5,4	45 502	– 5,4	4,4
	Anderer Wohnsitz	525	61,0	1 922	49,7	3,7
	Reg.-Bez. K a s s e l	227 816	4,4	624 216	1,4	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	215 118	3,9	593 095	1,9	2,8
	Anderer Wohnsitz	12 698	12,5	31 121	– 7,7	2,5
	Land H e s s e n	1 095 057	4,2	2 387 011	4,7	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	858 271	3,9	1 936 916	3,9	2,3
	Anderer Wohnsitz	236 786	5,2	450 095	8,5	1,9

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis November 2013						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
208 784	–	0,9	408 786	3,4	2,0	Gießen
187 742	–	1,7	367 333	3,0	2,0	Bundesrepublik Deutschland
21 042		6,4	41 453	6,6	2,0	Anderer Wohnsitz
187 583		0,6	427 439	3,5	2,3	Lahn-Dill-Kreis
164 867		0,1	366 422	2,9	2,2	Bundesrepublik Deutschland
22 716		4,7	61 017	6,8	2,7	Anderer Wohnsitz
211 470		2,9	538 208	– 2,2	2,5	Limburg-Weilburg
182 475		3,5	480 840	– 2,0	2,6	Bundesrepublik Deutschland
28 995	–	0,9	57 368	– 3,8	2,0	Anderer Wohnsitz
244 323	–	1,9	587 913	1,4	2,4	Marburg-Biedenkopf
226 471	–	2,3	530 654	0,3	2,3	Bundesrepublik Deutschland
17 852		3,2	57 259	12,3	3,2	Anderer Wohnsitz
180 793	–	0,2	451 046	– 3,1	2,5	Vogelsbergkreis
166 323	–	0,1	426 268	– 2,9	2,6	Bundesrepublik Deutschland
14 470	–	0,9	24 778	– 5,1	1,7	Anderer Wohnsitz
1 032 953		—	2 413 392	0,4	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n
927 878	–	0,3	2 171 517	—	2,3	Bundesrepublik Deutschland
105 075		2,4	241 875	3,9	2,3	Anderer Wohnsitz
429 556	–	9,3	778 327	– 13,2	1,8	Kassel, documenta-St.
374 883	–	5,3	681 449	– 7,6	1,8	Bundesrepublik Deutschland
54 673	–	29,4	96 878	– 39,1	1,8	Anderer Wohnsitz
657 233		1,4	1 432 645	0,1	2,2	Fulda
616 863		1,8	1 360 693	0,3	2,2	Bundesrepublik Deutschland
40 370	–	5,4	71 952	– 4,5	1,8	Anderer Wohnsitz
371 889	–	1,2	1 081 251	– 4,0	2,9	Hersfeld-Rotenburg
329 268	–	0,5	979 541	– 2,3	3,0	Bundesrepublik Deutschland
42 621	–	5,9	101 710	– 17,4	2,4	Anderer Wohnsitz
287 750	–	4,1	690 269	– 4,6	2,4	Kassel
261 561	–	2,0	642 045	– 2,4	2,5	Bundesrepublik Deutschland
26 189	–	20,8	48 224	– 26,6	1,8	Anderer Wohnsitz
185 029	–	0,4	567 599	– 0,8	3,1	Schwalm-Eder-Kreis
165 966		2,1	530 048	—	3,2	Bundesrepublik Deutschland
19 063	–	17,8	37 551	– 10,9	2,0	Anderer Wohnsitz
726 798		0,5	3 002 526	– 1,5	4,1	Waldeck-Frankenberg
645 841	–	0,1	2 716 713	– 2,1	4,2	Bundesrepublik Deutschland
80 957		5,5	285 813	5,2	3,5	Anderer Wohnsitz
164 452	–	0,2	685 637	– 0,1	4,2	Werra-Meißner-Kreis
156 587		0,3	664 633	1,4	4,2	Bundesrepublik Deutschland
7 865	–	9,6	21 004	– 31,3	2,7	Anderer Wohnsitz
2 822 707	–	1,7	8 238 254	– 2,9	2,9	Reg.-Bez. K a s s e l
2 550 969	–	0,5	7 575 122	– 1,8	3,0	Bundesrepublik Deutschland
271 738	–	11,5	663 132	– 13,6	2,4	Anderer Wohnsitz
12 367 516		1,6	28 347 227	1,2	2,3	Land H e s s e n
9 275 381		1,4	22 390 754	0,9	2,4	Bundesrepublik Deutschland
3 092 135		2,1	5 956 473	2,3	1,9	Anderer Wohnsitz

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	40	4 419	31 305	10,2	54 989	6,7	1,8
412	Frankfurt am Main, St.	272	41 934	395 674	6,0	634 899	7,8	1,6
413	Offenbach am Main, St.	33	2 720	16 877	6,7	33 670	14,5	2,0
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	72	6 859	49 860	12,9	97 992	9,7	2,0
431	Bergstraße	129	5 817	21 648	3,0	50 338	7,5	2,3
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	14	1 177	6 132	18,4	10 782	24,2	1,8
431 003	Biblis	3	61	133	– 37,0	439	– 4,6	3,3
431 004	Birkenau	6	167	329	– 29,9	1 176	2,1	3,6
431 005	Bürstadt	4	60	139	– 16,8	459	– 28,6	3,3
431 007	Fürth	4	447	913	16,3	4 669	23,0	5,1
431 008	Gorxheimertal	1	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	11	486	1 772	13,7	3 638	13,0	2,1
431 011	Heppenheim	14	721	3 551	– 13,9	5 990	– 9,4	1,7
431 012	Hirschhorn	5	185	291	47,0	432	46,9	1,5
431 013	Lampertheim	6	274	1 072	– 34,0	2 283	– 32,9	2,1
431 014	Lautertal	9	214	558	19,7	934	0,3	1,7
431 015	Lindenfels	14	502	730	– 27,4	6 814	– 1,0	9,3
431 016	Lorsch	5	82	253	36,8	785	18,4	3,1
431 017	Mörlenbach	6	189	435	8,7	926	8,6	2,1
431 018	Neckarsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 019	Rimbach	1	.	.	.	.	.	.
431 020	Viernheim	10	424	3 149	24,0	5 714	17,0	1,8
431 021	Wald-Michelbach	9	455	1 221	19,7	3 715	48,3	3,0
431 022	Zwingenberg	3	170	693	24,0	1 052	10,6	1,5
432	Darmstadt-Dieburg	97	4 091	21 161	– 0,8	48 320	1,8	2,3
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	.	.	.	.	.	.
432 002	Babenhausen	7	274	1 334	– 10,5	3 964	– 14,5	3,0
432 003	Bickenbach	—	—	—	—	—	—	—
432 004	Dieburg	4	104	358	– 15,4	555	– 22,4	1,6
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	3	85	489	.	1 062	.	2,2
432 007	Fischbachtal	6	87	216	– 11,1	592	– 13,2	2,7
432 008	Griesheim	9	583	2 151	– 13,6	6 458	– 3,9	3,0
432 009	Groß-Bieberau	1	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	4	126	825	– 7,2	1 423	– 2,8	1,7
432 011	Groß-Zimmern	4	157	697	– 15,3	1 927	– 5,3	2,8
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	6	220	754	– 32,6	1 550	– 12,7	2,1
432 014	Mühltal	4	227	2 630	14,1	3 037	5,4	1,2
432 015	Münster	5	189	318	– 15,6	2 024	32,3	6,4
432 016	Ober-Ramstadt	3	99	364	– 5,9	531	– 7,2	1,5
432 017	Otzberg	3	32	45	.	223	.	5,0
432 018	Pfungstadt	8	248	1 109	– 3,7	2 130	2,5	1,9
432 019	Reinheim	3	98	459	1,8	1 191	25,1	2,6
432 020	Roßdorf	4	277	1 249	19,3	2 310	4,6	1,8
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	7	678	6 322	6,2	11 213	5,9	1,8
432 023	Weiterstadt	7	247	800	19,4	2 041	34,2	2,6

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2013						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
295 595	2,1	555 188	– 0,3	1,9	Darmstadt, Wissenschaftsst.	
4 136 482	4,6	6 932 266	5,9	1,7	Frankfurt am Main, St.	
171 812	– 0,4	361 711	7,6	2,1	Offenbach am Main, St.	
519 670	6,5	1 053 163	3,2	2,0	Wiesbaden, Landeshauptst.	
290 488	1,9	677 794	4,4	2,3	Bergstraße	
.	.	.	.	.	Abtsteinach
68 734	– 4,7	119 617	– 3,3	1,7	Bensheim	
1 896	– 8,4	5 375	12,0	2,8	Biblis	
4 650	– 5,6	14 149	5,9	3,0	Birkenau	
1 782	– 3,3	6 296	– 19,1	3,5	Bürrstadt	
10 166	– 0,1	54 489	3,8	5,4	Fürth	
.	.	.	.	.	Gorxheimertal
22 161	– 0,4	57 733	– 1,8	2,6	Grasellenbach	
49 606	2,0	89 501	6,0	1,8	Heppenheim	
12 618	35,1	28 639	31,9	2,3	Hirschhorn	
15 601	– 18,1	31 988	– 17,7	2,1	Lampertheim	
7 362	14,4	12 843	12,2	1,7	Lautertal	
14 043	– 4,7	89 825	2,6	6,4	Lindenfels	
2 289	10,3	8 040	12,8	3,5	Lorsch	
5 646	21,4	11 115	29,6	2,0	Mörlenbach	
.	.	.	.	.	Neckarsteinach
.	.	.	.	.	Rimbach
33 489	5,7	63 368	5,7	1,9	Viernheim	
11 652	– 3,8	33 487	9,8	2,9	Wald-Michelbach	
9 620	6,2	18 978	8,7	2,0	Zwingenberg	
225 857	0,5	520 519	0,6	2,3	Darmstadt-Dieburg	
.	.	.	.	.	Alsbach-Hähnlein
14 499	10,3	37 332	– 14,3	2,6	Babenhausen	
—	—	—	—	—	Bickenbach	
4 250	– 17,7	6 916	– 15,2	1,6	Dieburg	
.	.	.	.	.	Eppertshausen
4 949	.	11 347	.	2,3	Erzhausen	
5 003	– 4,0	13 879	– 1,6	2,8	Fischbachtal	
22 631	– 13,3	69 849	– 5,5	3,1	Griesheim	
.	.	.	.	.	Groß-Bieberau
9 715	– 11,9	18 169	– 13,2	1,9	Groß-Umstadt	
9 523	– 18,9	22 630	– 2,7	2,4	Groß-Zimmern	
.	.	.	.	.	Messel
9 025	– 5,5	20 520	– 0,8	2,3	Modautal	
22 224	3,4	29 412	3,4	1,3	Mühltal	
3 833	– 12,4	18 536	14,5	4,8	Münster	
3 554	– 3,0	5 953	– 2,3	1,7	Ober-Ramstadt	
1 641	9,3	5 060	2,8	3,1	Otzberg	
11 973	9,6	23 978	14,6	2,0	Pfungstadt	
4 595	– 10,1	10 582	– 6,6	2,3	Reinheim	
11 850	1,2	24 893	– 2,5	2,1	Roßdorf	
.	.	.	.	.	Schaafheim
65 063	11,2	111 200	6,7	1,7	Seeheim-Jugenheim	
10 061	4,9	26 262	3,0	2,6	Weiterstadt	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.)	November 2013						
	—	geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Landkreis			ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
	Gemeinde								Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
433	Groß-Gerau	105	7 520	46 005	– 5,7	80 118	– 1,1	1,7
433 001	Biebesheim	1	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	2	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	4	135	677	0,9	1 450	3,1	2,1
433 004	Gernsheim	4	192	657	– 37,4	1 439	– 38,4	2,2
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	8	216	566	– 35,1	1 427	– 15,3	2,5
433 006	Groß-Gerau	6	238	1 296	– 7,0	2 658	– 17,7	2,1
433 007	Kelsterbach	19	1 403	10 065	– 16,1	15 678	– 14,5	1,6
433 008	Mörfelden-Walldorf	17	2 046	15 854	– 2,2	21 971	– 1,7	1,4
433 009	Nauheim	5	221	226	– 3,4	750	1,2	3,3
433 010	Raunheim	7	1 446	9 373	3,0	18 257	26,0	1,9
433 011	Riedstadt	8	300	1 134	1,8	3 464	11,2	3,1
433 012	Rüsselsheim	18	1 095	5 416	– 0,7	11 321	1,4	2,1
433 014	Trebur	6	129	393	– 5,3	880	– 16,1	2,2
434	Hochtaunuskreis	140	8 471	40 297	– 3,6	114 059	3,9	2,8
434 001	Bad Homburg	32	2 631	13 787	4,5	48 129	5,5	3,5
434 002	Friedrichsdorf	11	607	3 604	– 6,8	7 108	1,4	2,0
434 003	Glashütten	5	249	1 588	0,1	2 460	– 5,3	1,5
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	15	1 260	4 869	– 20,5	19 807	5,4	4,1
434 006	Kronberg	9	297	1 873	– 15,4	3 782	1,0	2,0
434 007	Neu-Anspach	4	146	871	31,8	1 416	52,8	1,6
434 008	Oberursel	18	1 250	7 001	– 3,7	15 917	– 2,1	2,3
434 009	Schmitten	20	952	3 230	– 5,3	8 573	13,7	2,7
434 010	Steinbach	7	238	1 617	4,5	3 274	– 1,3	2,0
434 011	Usingen	6	103	466	15,3	856	28,5	1,8
434 012	Wehrheim	3	.	.	.	.	.	.
434 013	Weilrod	8	472	720	20,0	1 336	7,1	1,9
435	Main-Kinzig-Kreis	184	9 793	29 295	7,1	112 939	9,2	3,9
435 001	Bad Orb	27	2 429	4 129	– 6,9	29 789	– 0,5	7,2
435 002	Bad Soden-Salmünster	32	2 003	4 035	– 2,1	33 584	2,9	8,3
435 003	Biebergemünd	6	271	316	.	777	.	2,5
435 004	Birstein	4	96	244	20,2	973	17,7	4,0
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	5	164	442	11,1	1 497	61,1	3,4
435 007	Erlensee	4	156	426	14,2	1 380	29,1	3,2
435 008	Flörsbachtal	3	285	131	– 30,3	206	– 25,6	1,6
435 009	Freigericht	5	121	484	2,8	1 353	– 11,0	2,8
435 010	Gelnhausen	9	356	1 939	15,1	3 842	7,0	2,0
435 011	Großkrotzenburg	1	.	.	.	.	.	.
435 012	Gründau	7	267	1 021	– 2,2	2 792	6,7	2,7
435 013	Hammersbach	1	.	.	.	.	.	.
435 014	Hanau	18	1 120	6 303	13,9	13 505	13,5	2,1
435 015	Hasselroth	2	.	.	.	.	.	.
435 016	Jossgrund	2	.	.	.	.	.	.
435 017	Langenselbold	2	.	.	.	.	.	.
435 018	Linsengericht	2	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	8	501	2 354	32,8	7 173	115,9	3,0
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	163	894	18,4	1 461	2,0	1,6
435 022	Niederdorfelden	2	.	.	.	.	.	.
435 023	Rodenbach	3	120	479	23,1	916	16,5	1,9
435 024	Ronneburg	4	170	1 133	.	2 444	.	2,2

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2013					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
589 150	3,3	996 305	3,6	1,7	Groß-Gerau
.	.	.	.	.	Biebesheim
.	.	.	.	.	Bischofsheim
7 622	12,8	16 956	8,5	2,2	Büttelborn
12 327	— 8,6	30 331	— 3,5	2,5	Gernsheim
6 855	— 8,8	18 776	— 8,2	2,7	Ginsheim-Gustavsburg
17 985	— 0,6	42 830	4,8	2,4	Groß-Gerau
139 538	7,7	207 851	6,7	1,5	Kelsterbach
204 166	3,4	290 015	1,8	1,4	Mörfelden-Walldorf
2 807	8,5	10 512	26,7	3,7	Nauheim
116 424	5,3	199 797	9,8	1,7	Raunheim
12 661	— 6,6	38 535	5,5	3,0	Riedstadt
60 628	— 3,0	121 037	— 3,9	2,0	Rüsselsheim
4 310	— 2,4	9 677	— 7,0	2,2	Trebur
425 461	— 0,4	1 214 266	1,5	2,9	Hochtaunuskreis
136 993	— 0,7	495 244	1,0	3,6	Bad Homburg
40 935	0,3	81 434	3,9	2,0	Friedrichsdorf
14 320	— 2,9	23 586	— 5,8	1,6	Glashütten
.	.	.	.	.	Grävenwiesbach
58 146	— 0,9	206 332	4,6	3,5	Königstein
20 377	— 24,8	39 357	— 25,2	1,9	Kronberg
8 674	12,7	15 571	20,7	1,8	Neu-Anspach
69 060	— 3,6	166 184	— 1,6	2,4	Oberursel
38 204	13,6	102 623	14,3	2,7	Schmitten
14 045	14,0	30 288	6,6	2,2	Steinbach
5 348	4,4	9 957	11,4	1,9	Usingen
.	.	.	.	.	Wehrheim
8 649	1,6	18 076	— 8,6	2,1	Weilrod
329 066	— 0,8	1 295 923	1,9	3,9	Main-Kinzig-Kreis
54 314	— 7,2	383 150	— 1,4	7,1	Bad Orb
43 151	0,3	364 668	— 0,5	8,5	Bad Soden-Salmünster
4 080	— 5,4	10 992	— 6,3	2,7	Biebergemünd
2 427	10,3	9 387	3,2	3,9	Birstein
.	.	.	.	.	Brachtal
9 254	5,0	28 305	3,7	3,1	Bruchköbel
4 375	4,9	19 254	61,6	4,4	Erlensee
2 700	34,9	8 962	63,8	3,3	Flörsbachtal
4 600	— 15,2	14 290	— 6,2	3,1	Freigericht
18 329	— 1,8	38 779	— 4,4	2,1	Gelnhausen
.	.	.	.	.	Großkrotzenburg
12 204	7,3	28 442	— 1,4	2,3	Gründau
.	.	.	.	.	Hammersbach
63 939	— 3,1	137 052	— 1,7	2,1	Hanau
.	.	.	.	.	Hasselroth
.	.	.	.	.	Jossgrund
.	.	.	.	.	Langenselbold
.	.	.	.	.	Linsengericht
26 917	6,1	71 630	48,2	2,7	Maintal
.	.	.	.	.	Neuberg
7 495	— 3,6	13 792	— 5,1	1,8	Nidderau
.	.	.	.	.	Niederdorfelden
4 182	— 3,8	7 599	— 3,6	1,8	Rodenbach
.	.	.	.	.	Ronneburg

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
435 025	Schlüchtern	11	450	1 091	14,0	2 353	10,3	2,2
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinnatal	6	197	473	– 14,8	1 209	40,7	2,6
435 028	Steinau	7	180	357	40,6	841	54,0	2,4
435 029	Wächtersbach	3	95	653	15,4	1 188	– 1,7	1,8
436	Main-Taunus-Kreis	102	6 180	30 914	8,8	62 875	7,9	2,0
436 001	Bad Soden	19	1 065	5 043	10,3	12 332	15,0	2,4
436 002	Eppstein	10	965	1 542	25,3	4 075	0,2	2,6
436 003	Eschborn	9	1 151	6 846	1,6	12 774	5,3	1,9
436 004	Flörsheim	6	204	570	– 19,0	1 826	– 6,8	3,2
436 005	Hattersheim	5	160	1 045	4,9	2 054	2,7	2,0
436 006	Hochheim	11	340	1 743	3,3	4 111	8,7	2,4
436 007	Hofheim	18	873	4 783	20,9	8 322	3,7	1,7
436 008	Kelkheim	13	444	2 125	21,6	4 015	19,8	1,9
436 009	Kriftel	1	.	.	.	.	.	.
436 010	Liederbach	5	93	277	52,2	753	97,1	2,7
436 011	Schwalbach	3	427	2 962	12,9	5 684	20,8	1,9
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	115	4 047	11 092	10,2	26 753	3,7	2,4
437 001	Bad König	15	369	1 104	11,3	2 206	7,3	2,0
437 002	Beerfelden	10	219	303	2,7	883	– 12,1	2,9
437 003	Brensbach	3	171	.	.	.	.	.
437 004	Breuberg	5	370	.	.	.	.	.
437 005	Brombachtal	6	.	.	.	.	.	.
437 006	Erbach	12	547	1 102	– 9,2	2 593	– 7,4	2,4
437 007	Fränkisch-Crumbach	3	103	.	.	.	.	.
437 008	Hesseneck	1	.	.	.	.	.	.
437 009	Höchst	11	412	1 899	11,6	4 116	6,1	2,2
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	13	512	1 318	31,0	2 408	49,0	1,8
437 012	Mossautal	11	385	1 276	4,5	2 225	6,5	1,7
437 013	Reichelsheim	15	507	977	– 10,9	2 097	– 0,2	2,1
437 014	Rothenberg	7	185	354	– 15,3	919	– 12,0	2,6
437 015	Sensbachtal	2	.	.	.	.	.	.
438	Kreis Offenbach	106	6 809	37 718	4,4	79 760	11,8	2,1
438 001	Dietzenbach	6	321	1 818	0,6	3 936	– 3,5	2,2
438 002	Dreieich	13	753	4 444	27,3	9 659	26,2	2,2
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	5	86	243	25,9	1 294	75,6	5,3
438 005	Heusenstamm	4	284	1 223	25,3	2 427	47,7	2,0
438 006	Langen	8	850	4 825	– 6,0	10 708	3,0	2,2
438 007	Mainhausen	2	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	7	289	1 199	75,5	4 692	23,1	3,9
438 009	Neu-Isenburg	17	1 940	12 738	– 4,6	25 273	6,5	2,0
438 010	Obertshausen	6	216	1 162	– 10,1	2 373	– 0,3	2,0
438 011	Rodgau	15	601	3 082	7,1	5 858	14,4	1,9
438 012	Rödermark	10	583	3 257	16,1	5 856	18,1	1,8
438 013	Seligenstadt	11	443	2 637	5,2	5 565	10,5	2,1

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2013					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
13 250	8,1	31 556	1,1	2,4	Schlüchtern
.	.	.	.	.	Schöneck
7 296	– 0,5	14 942	2,5	2,0	Sinntal
4 703	13,4	10 937	42,9	2,3	Steinau
6 741	2,5	11 994	– 4,8	1,8	Wächtersbach
329 312	6,6	673 499	6,1	2,0	Main-Taunus-Kreis
55 360	4,1	130 811	3,0	2,4	Bad Soden
16 636	6,8	44 052	– 0,6	2,6	Eppstein
78 353	17,9	147 220	12,6	1,9	Eschborn
7 490	1,5	21 201	11,5	2,8	Flörsheim
10 800	– 2,6	21 388	– 2,8	2,0	Hattersheim
17 557	– 1,1	37 835	8,9	2,2	Hochheim
50 290	5,4	93 796	6,1	1,9	Hofheim
21 179	7,7	41 574	4,9	2,0	Kelkheim
.	.	.	.	.	Kriftel
3 138	52,4	9 017	105,1	2,9	Liederbach
27 657	4,0	54 131	3,5	2,0	Schwalbach
.	.	.	.	.	Sulzbach
134 621	– 1,0	404 100	– 1,3	3,0	Odenwaldkreis
11 777	– 8,6	35 527	– 4,7	3,0	Bad König
5 461	2,3	18 920	6,0	3,5	Beerfelden
5 599	– 17,6	18 558	– 3,0	3,3	Brensbach
15 187	– 5,0	91 194	– 4,1	6,0	Breuberg
.	.	.	.	.	Brombachtal
14 556	– 13,6	38 226	– 11,9	2,6	Erbach
2 577	12,4	5 407	– 7,5	2,1	Fränkisch-Crumbach
.	.	.	.	.	Hesseneck
17 540	– 4,7	40 855	– 9,0	2,3	Höchst
.	.	.	.	.	Lützelbach
20 549	6,2	45 391	9,4	2,2	Michelstadt
15 462	1,6	35 356	– 1,1	2,3	Mossautal
12 314	– 5,8	36 697	– 6,4	3,0	Reichelsheim
5 254	16,3	17 785	24,6	3,4	Rothenberg
.	.	.	.	.	Sensbachtal
394 485	– 0,1	823 237	3,2	2,1	Kreis Offenbach
18 186	– 6,4	37 738	– 5,5	2,1	Dietzenbach
43 227	10,3	89 091	10,0	2,1	Dreieich
.	.	.	.	.	Egelsbach
2 348	– 1,0	11 144	31,7	4,7	Hainburg
11 725	13,7	20 481	4,3	1,7	Heusenstamm
55 259	3,9	128 764	12,6	2,3	Langen
.	.	.	.	.	Mainhausen
9 915	24,3	45 116	22,1	4,6	Mühlheim
133 764	– 8,8	262 565	– 3,5	2,0	Neu-Isenburg
14 362	– 3,3	27 789	– 8,5	1,9	Obertshausen
30 288	3,1	56 618	5,1	1,9	Rodgau
34 885	10,8	62 585	2,6	1,8	Rödermark
29 163	1,3	57 526	– 0,9	2,0	Seligenstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
439	Rheingau-Taunus-Kreis	163	8 909	30 344	6,4	81 309	4,4	2,7
439 001	Aarbergen	3	.	.	.	.	.	.
439 002	Bad Schwalbach	11	1 043	1 405	– 35,6	25 259	– 9,4	18,0
439 003	Eltville	26	848	5 362	14,9	9 117	3,4	1,7
439 004	Geisenheim	6	334	1 954	– 8,5	2 674	– 11,5	1,4
439 005	Heidenrod	5	.	.	.	.	.	.
439 006	Hohenstein	6	559	522	0,6	840	– 4,2	1,6
439 008	Idstein	14	350	1 691	23,9	2 732	18,5	1,6
439 009	Kiedrich	3	87	.	.	.	.	.
439 010	Lorch	13	290	677	80,1	1 385	80,3	2,0
439 011	Niedernhausen	9	672	3 213	– 11,5	8 724	16,9	2,7
439 012	Oestrich-Winkel	13	468	1 870	7,3	3 131	6,4	1,7
439 013	Rüdesheim	32	3 030	9 247	17,8	16 581	29,4	1,8
439 014	Schlangenbad	12	564	2 117	3,0	6 650	– 11,0	3,1
439 015	Taunusstein	4	133	644	.	1 262	25,1	2,0
439 017	Walluf	6	187	703	14,9	1 327	19,2	1,9
440	Wetteraukreis	113	6 898	20 076	– 6,3	89 905	– 1,3	4,5
440 001	Altenstadt	3	105	437	15,6	983	10,2	2,2
440 002	Bad Nauheim	27	2 731	8 755	– 2,2	61 150	0,5	7,0
440 003	Bad Vilbel	10	532	2 471	1,9	4 895	4,9	2,0
440 004	Büdingen	7	281	614	– 22,4	1 069	– 22,0	1,7
440 005	Butzbach	7	464	2 277	– 16,8	3 858	– 15,2	1,7
440 006	Echzell	1	.	.	.	.	.	.
440 007	Florstadt	1	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	10	251	1 047	1,8	2 162	– 13,7	2,1
440 009	Gedern	6	1 086	412	6,2	634	– 5,9	1,5
440 010	Glauburg	—	—	—	—	—	—	—
440 011	Hirzenhain	1	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	8	226	768	– 9,8	1 774	11,4	2,3
440 013	Kefenrod	1	.	.	.	.	.	.
440 015	Münzenberg	2	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	14	654	1 421	– 21,4	9 822	– 1,6	6,9
440 017	Niddatal	4	174	473	.	973	.	2,1
440 018	Ober-Mörlen	2	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	2	.	.	.	.	.	.
440 022	Rockenberg	1	.	.	.	.	.	.
440 023	Rosbach	4	96	368	– 11,3	737	– 4,5	2,0
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	1	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 671	124 467	782 266	4,8	1 567 926	6,5	2,0
531	Kreis Gießen	104	4 171	19 022	– 4,2	36 921	4,5	1,9
531 001	Allendorf	2	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	4	89	449	20,4	919	5,1	2,0
531 003	Buseck	5	139	334	9,9	641	26,2	1,9
531 004	Fernwald	2	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	18	1 008	6 284	4,1	11 537	10,4	1,8
531 006	Grünberg	10	597	2 908	– 8,7	4 949	– 4,7	1,7
531 007	Heuchelheim	1	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	5	80	245	0,8	605	30,4	2,5

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2013						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
438 858	—	1 145 005	—	2,6	Rheingau-Taunus-Kreis	
.	.	.	.	.	Aarbergen
17 218	—	280 609	—	16,3	Bad Schwalbach	
62 343		109 630		1,8	Eltville	
28 442	—	55 368	—	1,9	Geisenheim	
.	.	.	.	.	Heidenrod
7 404		13 173		1,8	Hohenstein	
18 391		29 949		1,6	Idstein	
5 505	—	9 001	—	1,6	Kiedrich	
13 996		27 753		2,0	Lorch	
36 878	—	95 095		2,6	Niedernhausen	
26 942		49 481		1,8	Oestrich-Winkel	
179 997		354 027	—	2,0	Rüdesheim	
21 233	—	82 141	—	3,9	Schlangenbad	
6 980	.	12 365	12,0	1,8	Taunusstein	
9 456	4,1	15 930	0,9	1,7	Walluf	
230 999	—	1 042 605	—	4,5	Wetteraukreis	
4 473	—	10 834	—	2,4	Altenstadt	
87 561	—	653 851	—	7,5	Bad Nauheim	
26 687		56 557		2,1	Bad Vilbel	
10 589	—	21 671	—	2,0	Büdingen	
25 550	—	44 685	—	1,7	Butzbach	
.	.	.	.	.	Echzell
.	.	.	.	.	Florstadt
11 544	—	24 802	—	2,1	Friedberg	
17 063	—	49 531	—	2,9	Gedern	
—	—	—	—	—	Glauburg	
.	.	.	.	.	Hirzenhain
8 529	—	18 909	—	2,2	Karben	
.	.	.	.	.	Kefenrod
.	.	.	.	.	Münzenberg
16 404	—	110 376	—	6,7	Nidda	
.	.	.	.	.	Niddatal
.	.	.	.	.	Ober-Mörlen
.	.	.	.	.	Ortenberg
.	.	.	.	.	Rockenberg
4 266	6,3	9 271	19,4	2,2	Rosbach	
.	.	.	.	.	Wölfersheim
.	.	.	.	.	Wöllstadt
8 511 856	3,0	17 695 581	3,3	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	
208 784	—	408 786	3,4	2,0	Kreis Gießen	
.	.	.	.	.	Allendorf
4 501	27,9	9 450	9,4	2,1	Biebertal	
3 396	—	6 884	—	2,0	Buseck	
.	.	.	.	.	Fernwald
66 743	5,6	121 903	7,1	1,8	Gießen	
32 509	—	57 376	—	1,8	Grünberg	
.	.	.	.	.	Heuchelheim
2 167	—	5 304	1,2	2,4	Hungen	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
531 009	Langgöns	5	164	713	46,1	1 556	45,6	2,2
531 010	Laubach	16	757	2 215	– 9,9	5 315	– 4,0	2,4
531 011	Lich	7	218	946	– 41,9	1 796	– 21,6	1,9
531 012	Linden	5	206	1 569	– 9,5	3 006	13,6	1,9
531 013	Lollar	5	128	586	– 12,1	1 253	– 5,5	2,1
531 014	Pohlheim	5	86	357	– 10,8	696	– 9,0	1,9
531 015	Rabenau	1	.	.	.	.	.	.
531 016	Reiskirchen	6	223	288	65,5	907	94,6	3,1
531 017	Staufenberg	3	.	.	.	.	.	.
531 018	Wettenberg	4	209	1 059	– 15,1	1 717	– 9,9	1,6
532	Lahn-Dill-Kreis	78	3 579	16 621	– 1,1	35 859	2,6	2,2
532 001	Aßlar	3	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	1	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	11	422	1 371	– 7,4	5 495	4,2	4,0
532 004	Breitscheid	2	.	.	.	.	.	.
532 006	Dillenburg	5	429	715	– 15,9	1 489	3,0	2,1
532 007	Driedorf	2	.	.	.	.	.	.
532 008	Ehringshausen	1	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	4	49	90	– 24,4	330	– 27,5	3,7
532 010	Greifenstein	3	186	.	.	.	.	.
532 011	Haiger	3	.	.	.	.	.	.
532 012	Herborn	10	353	2 076	4,1	3 765	– 3,7	1,8
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	2	.	.	.	.	.	.
532 017	Mittenaar	2	.	.	.	.	.	.
532 018	Schöffengrund	2	.	.	.	.	.	.
532 019	Siegbach	—	—	—	—	—	—	—
532 021	Solms	1	.	.	.	.	.	.
532 023	Wetzlar	23	1 296	8 102	8,5	16 780	19,9	2,1
533	Kreis Limburg-Weilburg	67	4 040	14 278	2,8	39 942	0,2	2,8
533 001	Beselich	2	.	.	.	.	.	.
533 003	Bad Camberg	6	745	1 500	– 6,1	16 694	– 8,0	11,1
533 004	Dornburg	—	—	—	—	—	—	—
533 005	Elbtal	2	.	.	.	.	.	.
533 006	Elz	1	.	.	.	.	.	.
533 007	Hadamar	5	327	1 042	8,9	1 891	12,7	1,8
533 008	Hünfelden	2	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	18	1 082	6 076	7,7	10 048	10,2	1,7
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	4	392	270	.	870	.	3,2
533 012	Merenberg	1	.	.	.	.	.	.
533 013	Runkel	3	103	546	54,2	970	89,1	1,8
533 014	Selters	1	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	2	.	.	.	.	.	.
533 016	Waldbrunn	2	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	10	789	3 149	3,6	5 632	3,0	1,8
533 018	Weilmünster	4	95	219	.	450	.	2,1
533 019	Weinbach	2	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2013							Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage		
7 002	—	3,6	17 600	—	6,2	2,5	Langgöns
22 523	—	6,0	58 263		5,6	2,6	Laubach
12 557	—	14,2	21 382	—	2,7	1,7	Lich
18 682	—	4,7	31 905		6,1	1,7	Linden
7 720	—	3,5	14 712		3,9	1,9	Lollar
3 693	—	14,0	7 652	—	9,8	2,1	Pohlheim
.	Rabenau
3 274		69,7	11 063		47,0	3,4	Reiskirchen
.	Staufenberg
13 285	—	2,7	24 171	—	2,9	1,8	Wettenberg
187 583		0,6	427 439		3,5	2,3	Lahn-Dill-Kreis
.	Aßlar
.	Bischoffen
15 928		0,6	58 155		1,9	3,7	Braunfels
.	Breitscheid
9 569	—	2,8	18 943		6,5	2,0	Dillenburg
.	Driedorf
.	Ehringshausen
1 179	—	9,6	3 639	—	21,2	3,1	Eschenburg
10 155		2,8	24 673		11,4	2,4	Greifenstein
.	Haiger
19 365	—	0,4	38 149	—	2,9	2,0	Herborn
.	Hohenahr
.	Hüttenberg
.	Lahnau
.	Leun
.	Mittenaar
.	Schöffengrund
—	—	—	—	—	—	—	Siegbach
.	Solms
85 528		1,3	182 491		5,2	2,1	Wetzlar
211 470		2,9	538 208	—	2,2	2,5	Kreis Limburg-Weilburg
.	Beselich
18 507	—	4,0	188 008	—	5,2	10,2	Bad Camberg
—	—	—	—	—	—	—	Dornburg
.	Elbtal
.	Elz
10 441		14,0	19 532		15,5	1,9	Hadamar
.	Hünfelden
86 603		3,7	149 177	—	0,7	1,7	Limburg
.	Löhnberg
5 847	—	4,2	14 331	—	1,6	2,5	Mengerskirchen
.	Merenberg
16 108		14,9	24 095		8,1	1,5	Runkel
.	Selters
.	Villmar
.	Waldbrunn
47 549		6,1	87 363	—	0,6	1,8	Weilburg
1 151	.	.	3 276	—	13,1	2,8	Weilmünster
.	Weinbach

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	100	4 520	21 371	– 1,0	50 420	5,0	2,4
534 001	Amöneburg	4	75	264	26,3	413	22,2	1,6
534 003	Bad Endbach	9	404	1 001	29,7	4 730	0,4	4,7
534 004	Biedenkopf	5	327	810	.	1 449	– 37,6	1,8
534 005	Breidenbach	3	45	103	– 19,5	318	– 18,0	3,1
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	1	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	6	187	1 017	14,0	2 300	88,5	2,3
534 009	Fronhausen	1	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	8	335	1 497	13,2	3 475	– 0,1	2,3
534 011	Kirchhain	6	129	565	21,8	1 590	– 4,1	2,8
534 012	Lahnatal	5	140	388	– 28,3	1 391	13,6	3,6
534 013	Lohra	—	—	—	—	—	—	—
534 014	Marburg	27	1 941	13 092	– 3,5	29 525	8,9	2,3
534 015	Münchhausen	4	91	223	64,0	482	88,3	2,2
534 017	Rauschenberg	3	51	228	21,9	388	37,1	1,7
534 018	Stadtallendorf	8	257	755	– 19,7	1 742	– 37,5	2,3
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	4	244	749	4,8	1 317	14,3	1,8
534 021	Wetter	2	.	.	.	.	.	.
535	Vogelsbergkreis	105	4 900	13 683	– 3,1	31 727	– 5,1	2,3
535 001	Alsfeld	14	778	3 344	– 5,1	5 196	– 14,0	1,6
535 002	Antrifttal	2	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	3	42	49	—	153	59,4	3,1
535 004	Freiensteinau	6	598	.	.	.	.	.
535 006	Grebenau	1	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	6	336	.	.	.	.	.
535 008	Herbstein	8	627	1 349	– 14,1	3 508	– 12,7	2,6
535 009	Homberg	6	212	1 072	17,0	1 883	– 2,7	1,8
535 010	Kirtorf	3	48	63	– 10,0	128	16,4	2,0
535 011	Lauterbach	13	531	1 933	– 5,5	4 227	– 6,0	2,2
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	4	270	822	5,1	1 483	3,1	1,8
535 014	Romrod	3	.	.	.	.	.	.
535 015	Schlitz	9	294	989	10,1	1 768	12,9	1,8
535 016	Schotten	15	571	1 816	19,0	3 955	15,4	2,2
535 017	Schwalmtal	3	35	41	– 40,6	164	– 15,0	4,0
535 018	Ulrichstein	5	154	193	– 25,8	574	– 24,9	3,0
535 019	Wartenberg	2	.	.	.	.	.	.
Reg.-Bez. G i e ß e n		454	21 210	84 975	– 1,5	194 869	1,7	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2013						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde	
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer			
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum				
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage		
244 323	—	1,9	587 913	1,4	2,4	Kreis Marburg-Biedenkopf	
2 680	—	3,3	4 209	—	6,0	1,6	Amöneburg
9 077	—	4,2	55 615	—	2,1	6,1	Bad Endbach
13 093	—	4,2	29 216	—	9,8	2,2	Biedenkopf
1 297	—	3,8	3 630	—	0,2	2,8	Breidenbach
.	.	.	.	.	.	.	Cölbe
.	.	.	.	.	.	.	Dautphetal
10 225	0,5	16 693	5,0	1,6	1,6	1,6	Ebsdorfergrund
.	.	.	.	.	.	.	Fronhausen
13 301	—	12,4	35 640	—	1,6	2,7	Gladenbach
6 153	11,4	15 682	9,7	2,5	2,5	2,5	Kirchhain
7 356	—	0,5	20 725	17,4	2,8	2,8	Lahntal
—	—	—	—	—	—	—	Lohra
150 201	—	0,1	331 315	5,1	2,2	2,2	Marburg
2 592	8,4	9 703	10,2	3,7	3,7	3,7	Münchhausen
2 136	.	3 525	12,4	1,7	1,7	1,7	Rauschenberg
9 577	—	6,1	24 204	—	16,1	2,5	Stadtallendorf
.	.	.	.	.	.	.	Steffenberg
8 055	—	2,5	15 231	0,4	1,9	1,9	Weimar
.	.	.	.	.	.	.	Wetter
180 793	—	0,2	451 046	—	3,1	2,5	Vogelsbergkreis
42 590	9,7	65 360	4,9	1,5	1,5	1,5	Alsfeld
.	.	.	.	.	.	.	Antrifttal
522	72,3	1 289	33,6	2,5	2,5	2,5	Feldatal
8 173	17,1	25 477	29,6	3,1	3,1	3,1	Freiensteinau
.	.	.	.	.	.	.	Grebenaue
8 292	—	0,7	72 680	—	5,1	8,8	Grebenhain
17 753	0,1	51 997	—	4,5	2,9	2,9	Herbststein
9 509	—	1,4	21 784	—	9,8	2,3	Homberg
1 358	—	14,4	2 799	—	13,9	2,1	Kirtorf
22 357	—	4,2	51 216	—	5,4	2,3	Lauterbach
.	.	.	.	.	.	.	Lautertal
10 069	—	0,9	24 423	—	12,9	2,4	Mücke
.	.	.	.	.	.	.	Romrod
15 269	17,5	33 574	8,3	2,2	2,2	2,2	Schlitz
26 143	—	9,6	64 780	—	4,4	2,5	Schotten
507	—	18,5	1 406	—	5,5	2,8	Schwalmtal
3 435	—	31,8	8 189	—	37,5	2,4	Ulrichstein
.	.	.	.	.	.	.	Wartenberg
1 032 953	—	2 413 392	0,4	2,3	2,3	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
611	Kassel, documenta-St.	67	5 880	46 226	15,8	78 778	10,0	1,7
631	Kreis Fulda	247	13 745	57 137	3,0	115 191	3,5	2,0
631 001	Bad Salzschlirf	22	1 257	3 304	20,5	18 015	9,6	5,5
631 002	Burghaun	3	64	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	4	296	1 113	– 10,6	2 445	– 2,4	2,2
631 004	Ebersburg	4	116	.	.	.	.	.
631 005	Ehrenberg	11	605	470	10,8	1 063	25,8	2,3
631 006	Eichenzell	5	196	1 300	23,1	1 646	11,1	1,3
631 007	Eiterfeld	4	229	862	– 0,2	2 112	– 5,6	2,5
631 008	Fliesen	4	68	101	18,8	470	30,2	4,7
631 009	Fulda	42	3 301	28 694	4,4	45 155	5,1	1,6
631 010	Gersfeld	34	1 745	2 729	– 13,1	8 307	– 22,1	3,0
631 011	Großenlütder	7	362	2 295	12,7	4 017	18,9	1,8
631 012	Hilders	21	864	2 349	1,6	5 142	11,4	2,2
631 013	Hofbieber	13	527	1 468	6,1	3 107	20,0	2,1
631 014	Hosenfeld	3	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	14	1 268	2 832	9,3	5 729	16,6	2,0
631 016	Kalbach	4	220	692	– 33,1	1 416	– 5,2	2,0
631 017	Künzell	9	471	4 103	– 2,2	6 826	– 3,3	1,7
631 018	Neuhof	7	217	911	– 20,1	1 926	– 8,1	2,1
631 019	Nüsttal	3	45	.	.	.	.	.
631 020	Petersberg	6	249	1 181	– 8,7	2 092	– 2,0	1,8
631 021	Poppenhausen	17	601	1 549	10,5	3 025	4,2	2,0
631 022	Rasdorf	3	.	.	.	.	.	.
631 023	Tann	7	624	329	– 13,9	698	19,5	2,1
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	103	9 302	29 730	– 1,0	89 168	– 2,4	3,0
632 001	Alheim	1	.	.	.	.	.	.
632 002	Bad Hersfeld	25	1 723	7 409	– 0,7	27 623	10,4	3,7
632 003	Bebra	3	231	1 064	– 17,1	1 693	– 18,7	1,6
632 004	Breitenbach	3	304	.	.	.	.	.
632 005	Cornberg	—	—	—	—	—	—	—
632 006	Friedewald	3	.	.	.	.	.	.
632 007	Hauneck	1	.	.	.	.	.	.
632 008	Haunetal	4	235	232	5,5	682	– 5,9	2,9
632 009	Heringen	5	142	136	20,4	367	31,1	2,7
632 010	Hohenroda	4	.	.	.	.	.	.
632 011	Kirchheim	9	2 118	3 851	3,1	7 748	– 29,7	2,0
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	5	276	198	– 39,1	388	– 86,8	2,0
632 014	Neuenstein	5	170	1 250	– 1,3	1 726	– 5,0	1,4
632 015	Niederaula	3	48	.	.	.	.	.
632 016	Philippsthal	5	120	336	21,7	690	28,7	2,1
632 017	Ronshausen	3	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	14	2 474	8 787	– 0,2	32 887	4,8	3,7
632 019	Schenklengsfeld	4	107	301	1,3	715	– 13,2	2,4
632 020	Wildeck	5	195	576	23,3	3 756	18,4	6,5

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2013						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
429 556	– 9,3	778 327	– 13,2	1,8	Kassel, documenta-St.	
657 233	1,4	1 432 645	0,1	2,2	Kreis Fulda	
31 638	2,4	198 418	– 1,6	6,3	Bad Salzschlirf	
1 299	– 7,5	4 873	– 6,4	3,8	Burghaun	
14 010	1,4	35 841	– 1,9	2,6	Dipperz	
2 912	– 7,6	10 458	– 19,6	3,6	Ebersburg	
10 480	9,6	30 633	3,9	2,9	Ehrenberg	
14 596	33,5	18 887	20,4	1,3	Eichenzell	
8 610	– 2,8	25 040	– 3,2	2,9	Eiterfeld	
1 043	– 4,0	4 639	– 7,4	4,4	Flieden	
295 070	1,0	475 652	2,9	1,6	Fulda	
47 655	0,3	151 040	– 6,0	3,2	Gersfeld	
24 547	0,7	44 429	5,1	1,8	Großenlöder	
28 590	– 4,6	73 928	– 1,5	2,6	Hilders	
19 117	– 7,3	44 324	– 1,7	2,3	Hofbieber	
.	.	.	.	.	Hosenfeld
36 103	3,5	67 606	8,7	1,9	Hünfeld	
12 025	11,6	24 060	0,4	2,0	Kalbach	
41 158	0,9	74 513	– 0,7	1,8	Künzell	
11 732	– 2,3	22 406	– 4,6	1,9	Neuhof	
471	21,7	1 375	1,4	2,9	Nüsttal	
14 273	7,7	24 141	3,2	1,7	Petersberg	
26 372	– 3,3	62 659	– 6,1	2,4	Poppenhausen	
.	.	.	.	.	Rasdorf
8 471	– 6,1	22 905	– 6,9	2,7	Tann	
371 889	– 1,2	1 081 251	– 4,0	2,9	Kreis Hersfeld-Rotenburg	
.	.	.	.	.	Alheim
91 014	– 1,9	304 869	– 2,8	3,3	Bad Hersfeld	
12 856	– 3,1	21 456	– 10,3	1,7	Bebra	
7 079	5,1	8 625	0,9	1,2	Breitenbach	
—	—	—	—	—	Cornberg	
.	.	.	.	.	Friedewald
.	.	.	.	.	Hauneck
5 385	– 7,0	14 511	– 11,3	2,7	Haunetal	
1 911	– 0,7	4 401	57,0	2,3	Heringen	
.	.	.	.	.	Hohenroda
65 881	– 4,1	135 884	– 19,6	2,1	Kirchheim	
.	.	.	.	.	Ludwigsau
4 675	17,2	32 015	21,8	6,8	Nentershausen	
16 936	3,8	22 415	1,5	1,3	Neuenstein	
2 090	– 16,1	4 972	– 15,6	2,4	Niederaula	
4 456	25,5	8 555	1,0	1,9	Philippsthal	
.	.	.	.	.	Ronshausen
100 121	– 2,8	362 113	– 3,0	3,6	Rotenburg	
3 783	25,8	8 909	20,4	2,4	Schenklengsfeld	
6 413	8,4	37 658	– 0,1	5,9	Wildeck	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2013							durchschnittliche Aufenthalts- dauer Tage
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen			
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
				Anzahl	%	Anzahl	%		
633	Kreis Kassel	138	9 572	20 843	– 5,5	48 596	– 3,3	2,3	
633 001	Ahnatal	1	.	.	.	.	.	.
633 002	Bad Karlshafen	15	1 530	1 424	– 9,1	8 556	– 3,2	6,0	
633 003	Baunatal	9	736	3 740	– 4,5	9 926	5,8	2,7	
633 004	Breuna	4	90	220	6,8	736	56,3	3,3	
633 005	Calden	3	49	171	– 39,6	315	– 39,7	1,8	
633 006	Bad Emstal	5	411	852	– 9,7	1 858	0,6	2,2	
633 007	Espenau	2	.	.	.	.	.	.
633 008	Fuldabrück	1	.	.	.	.	.	.
633 009	Fulda	7	415	980	3,3	1 593	– 8,2	1,6	
633 010	Grebenstein	1	.	.	.	.	.	.
633 011	Habichtswald	—	—	—	—	—	—	—	
633 012	Helsa	2	.	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	15	1 510	2 399	9,3	5 014	1,1	2,1	
633 014	Immenhausen	5	1 115	339	– 12,2	567	– 18,2	1,7	
633 015	Kaufungen	7	185	548	20,2	1 103	18,0	2,0	
633 016	Liebenau	—	—	—	—	—	—	—	
633 017	Lohfelden	5	379	4 290	4,5	6 635	20,2	1,5	
633 018	Naumburg	6	249	632	– 15,4	1 649	– 22,7	2,6	
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	4	112	456	– 23,7	872	– 17,1	1,9	
633 021	Oberweser	7	359	180	22,4	300	29,3	1,7	
633 022	Reinhardshagen	4	245	.	.	.	.	.
633 023	Schauenburg	4	93	489	15,6	1 101	9,8	2,3	
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	12	890	556	16,8	1 047	17,1	1,9	
633 026	Vellmar	—	—	—	—	—	—	—	
633 027	Wahlsburg	3	162	.	.	.	.	.
633 028	Wolfhagen	8	286	854	– 52,5	1 530	– 55,8	1,8	
633 029	Zierenberg	6	273	230	– 10,9	460	– 47,0	2,0	
634	Schwalm-Eder-Kreis	123	6 986	14 106	13,4	41 836	9,7	3,0	
634 001	Borken	5	125	352	6,3	609	2,4	1,7	
634 002	Edermünde	3	49	126	– 24,6	334	– 23,2	2,7	
634 003	Felsberg	6	110	405	25,0	1 056	64,7	2,6	
634 004	Frielendorf	8	887	470	16,3	1 409	23,7	3,0	
634 005	Fritzlar	11	259	757	– 8,6	1 395	– 10,2	1,8	
634 006	Gilserberg	2	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	3	46	176	– 20,0	469	– 5,4	2,7	
634 008	Guxhagen	5	225	851	0,4	1 401	– 2,6	1,6	
634 009	Homburg	8	266	708	– 33,7	1 533	– 13,0	2,2	
634 010	Jesberg	1	.	.	.	.	.	.
634 011	Knüllwald	11	398	1 703	20,0	2 730	27,0	1,6	
634 013	Malsfeld	3	118	438	.	896	.	2,0	
634 014	Melsungen	8	391	1 503	– 4,6	2 429	2,7	1,6	
634 015	Morschen	5	353	.	.	.	.	.
634 016	Neuental	2	.	.	.	.	.	.
634 017	Neukirchen	6	258	779	21,7	1 718	47,1	2,2	
634 018	Niedenstein	3	152	.	.	.	.	.
634 019	Oberaula	4	338	.	.	.	.	.
634 020	Ottrau	2	.	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	171	549	13,4	952	16,8	1,7	
634 023	Schwarzenborn	3	.	.	.	.	.	.
634 024	Spangenberg	1	.	.	.	.	.	.
634 025	Wabern	3	99	.	.	.	.	.
634 026	Willingshausen	4	85	222	1,8	378	7,7	1,7	
634 027	Bad Zwesten	10	1 277	1 348	32,4	17 460	1,4	13,0	

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2013							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage		
287 750	—	4,1	690 269	—	4,6	2,4	Kreis Kassel
.	Ahnatal
33 838	—	8,8	141 037	—	5,5	4,2	Bad Karlshafen
40 743		0,7	90 518	—	0,1	2,2	Baunatal
2 974		53,9	7 004		29,8	2,4	Breuna
1 922	—	34,2	3 438	—	43,3	1,8	Calden
10 011	—	12,3	23 423	—	13,1	2,3	Bad Emstal
.	Espenau
.	Fuldabrück
9 972	—	4,8	18 794	—	6,9	1,9	Fuldatal
.	Grebenstein
—	—	—	—	—	—	—	Habichtswald
.	Helsa
28 520	—	6,5	73 514	—	8,0	2,6	Hofgeismar
7 351		34,6	23 679		43,0	3,2	Immenhausen
5 814	—	8,9	12 030	—	9,2	2,1	Kaufungen
—	—	—	—	—	—	—	Liebenau
45 039	—	9,9	62 824	—	9,3	1,4	Lohfelden
9 787	—	8,8	34 312	—	15,3	3,5	Naumburg
.	Nieste
5 638	—	15,4	11 131	—	15,8	2,0	Niestetal
12 069		4,7	33 021	—	7,8	2,7	Oberweser
2 249		18,5	3 886		18,9	1,7	Reinhardshagen
4 660	—	9,3	10 960	—	7,9	2,4	Schauenburg
.	Söhrewald
18 100		11,5	41 277		17,9	2,3	Trendelburg
—	—	—	—	—	—	—	Vellmar
3 386		0,3	5 182	—	6,3	1,5	Wahlsburg
13 241	—	22,7	25 358	—	23,8	1,9	Wolfhagen
5 307		9,4	12 050		21,5	2,3	Zierenberg
185 029	—	0,4	567 599	—	0,8	3,1	Schwalm-Eder-Kreis
4 608		12,6	8 555		17,3	1,9	Borken
1 613	—	24,8	3 696	—	30,4	2,3	Edermünde
4 227	—	13,3	9 542		7,7	2,3	Felsberg
14 129		6,5	50 608		25,7	3,6	Frielendorf
12 658		8,7	22 685		9,6	1,8	Fritzlar
.	Gilserberg
.	Gudensberg
14 916	—	19,7	23 068	—	13,3	1,5	Guxhagen
8 569	—	11,4	19 301	—	1,9	2,3	Homberg
.	Jesberg
19 398	—	0,7	36 316		0,7	1,9	Knüllwald
6 494		11,1	12 769		1,7	2,0	Malsfeld
23 051	—	19,2	36 784	—	19,6	1,6	Melsungen
9 348		242,5	16 578		156,7	1,8	Morschen
.	Neuental
9 704		5,9	25 124		1,9	2,6	Neukirchen
4 098	—	33,5	9 559	—	41,4	2,3	Niedenstein
10 962	—	6,3	30 688	—	11,2	2,8	Oberaula
.	Ottrau
6 097		4,7	10 177		4,0	1,7	Schwalmstadt
.	Schwarzenborn
.	Spangenberg
1 143	—	7,9	3 764	—	9,0	3,3	Wabern
2 258	—	0,5	4 052	—	12,6	1,8	Willingshausen
18 342		18,7	209 222	—	2,2	11,4	Bad Zwesten

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde	November 2013						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	358	22 945	48 995	3,8	203 223	– 0,1	4,1
635 002	Bad Arolsen	16	1 524	3 463	5,0	7 010	12,0	2,0
635 003	Bad Wildungen	56	5 671	10 106	– 5,5	115 601	– 4,7	11,4
635 004	Battenberg	5	186	506	5,0	1 046	7,6	2,1
635 005	Bromskirchen	2	.	.	.	.	.	.
635 006	Burgwald	3	71	.	.	.	.	.
635 007	Diemelsee	18	1 079	1 036	– 4,9	2 859	– 1,3	2,8
635 008	Diemelstadt	5	122	521	36,7	1 147	58,6	2,2
635 009	Edertal	15	590	694	16,1	1 855	29,3	2,7
635 010	Frankenau	5	397	265	– 20,7	495	– 19,2	1,9
635 011	Frankenberg	6	297	1 733	15,0	3 040	13,1	1,8
635 012	Gemünden	2	.	.	.	.	.	.
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	2	.	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	8	378	1 483	4,1	3 011	2,0	2,0
635 016	Lichtenfels	7	228	352	44,3	1 008	53,7	2,9
635 017	Rosenthal	1	.	.	.	.	.	.
635 018	Twistetal	2	.	.	.	.	.	.
635 019	Vöhl	18	2 886	2 484	1,3	6 502	16,8	2,6
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	19	1 091	1 665	7,6	3 359	21,2	2,0
635 022	Willingen	166	7 977	24 096	6,5	54 841	2,9	2,3
636	Werra-Meißner-Kreis	110	6 635	10 779	– 3,5	47 424	– 4,0	4,4
636 001	Bad Sooden-Allendorf	25	2 267	3 588	– 4,4	32 483	– 5,0	9,1
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	13	459	1 133	12,6	2 327	7,6	2,1
636 004	Großalmerode	6	198	633	48,2	1 134	19,9	1,8
636 005	Herleshausen	7	196	337	– 0,9	1 078	4,7	3,2
636 006	Hessisch Lichtenau	9	359	1 075	21,2	2 196	14,0	2,0
636 007	Meinhard	7	1 215	778	25,3	1 294	21,2	1,7
636 008	Meißner	6	223	524	– 6,1	1 072	7,2	2,0
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	1	.	.	.	.	.	.
636 011	Sontra	9	437	297	– 30,9	608	– 25,2	2,0
636 012	Waldkappel	2	.	.	.	.	.	.
636 013	Wanfried	7	248	170	– 28,0	319	– 20,1	1,9
636 014	Wehretal	1	.	.	.	.	.	.
636 016	Witzenhausen	15	902	1 848	– 24,6	4 302	– 14,8	2,3
	Reg.-Bez. K a s s e l	1 146	75 065	227 816	4,4	624 216	1,4	2,7
	Land H e s s e n	3 271	220 742	1 095 057	4,2	2 387 011	4,7	2,2

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2013						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
726 798	0,5	3 002 526	– 1,5	4,1	Kreis Waldeck-Frankenberg	
48 358	2,6	110 346	– 3,1	2,3	Bad Arolsen	
117 533	– 3,7	1 299 646	– 5,1	11,1	Bad Wildungen	
8 710	– 2,5	21 311	7,0	2,4	Battenberg	
.	.	.	.	.	Bromskirchen
1 379	10,5	4 015	12,1	2,9	Burgwald	
20 172	0,8	67 134	1,5	3,3	Diemelsee	
6 217	– 4,6	12 181	0,7	2,0	Diemelstadt	
27 314	– 13,1	77 616	– 10,5	2,8	Edertal	
6 073	– 17,2	22 847	– 15,9	3,8	Frankenau	
17 432	6,6	32 564	4,3	1,9	Frankenberg	
.	.	.	.	.	Gemünden
.	.	.	.	.	Haina
.	.	.	.	.	Hatzfeld
19 078	2,0	44 513	0,9	2,3	Korbach	
7 224	1,0	20 203	– 5,8	2,8	Lichtenfels	
.	.	.	.	.	Rosenthal
.	.	.	.	.	Twistetal
56 047	– 18,1	212 488	– 0,3	3,8	Vöhl	
.	.	.	.	.	Volkmarsen
51 618	10,7	122 447	9,8	2,4	Waldeck	
331 135	5,8	930 648	3,0	2,8	Willingen	
164 452	– 0,2	685 637	– 0,1	4,2	Werra-Meißner-Kreis	
48 921	2,1	395 038	0,1	8,1	Bad Sooden-Allendorf	
.	.	.	.	.	Berkatal
24 033	3,6	61 869	0,4	2,6	Eschwege	
8 399	8,7	23 202	13,1	2,8	Großalmerode	
4 859	– 4,0	10 770	11,7	2,2	Herleshausen	
12 014	– 6,4	32 277	– 15,5	2,7	Hessisch Lichtenau	
11 530	1,3	23 197	– 2,4	2,0	Meinhard	
6 999	3,6	15 409	5,6	2,2	Meißner	
.	.	.	.	.	Neu-Eichenberg
.	.	.	.	.	Ringgau
4 893	– 10,6	13 808	– 8,5	2,8	Sontra	
.	.	.	.	.	Waldkappel
3 870	– 14,6	7 460	0,5	1,9	Wanfried	
.	.	.	.	.	Wehretal
33 659	– 1,9	90 649	3,4	2,7	Witzenhausen	
2 822 707	– 1,7	8 238 254	– 2,9	2,9	Reg.-Bez. K a s s e l	
12 367 516	1,6	28 347 227	1,2	2,3	Land H e s s e n	

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	November 2013				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
1	Bundesrepublik Deutschland	858 271	3,9	1 936 916	3,9	2,3
2	Europa	138 305	8,7	269 563	12,2	1,9
3	Belgien	6 193	12,2	11 886	21,9	1,9
4	Bulgarien	897	0,6	2 296	10,4	2,6
5	Dänemark	3 355	37,0	5 456	37,4	1,6
6	Estland	292	4,7	455	6,6	1,6
7	Finnland	1 707	4,5	2 954	6,8	1,7
8	Frankreich	11 838	5,2	19 480	5,8	1,6
9	Griechenland	1 472	31,9	3 082	20,0	2,1
10	Irland	1 677	14,2	3 194	30,5	1,9
11	Island	314	– 40,4	657	– 18,2	2,1
12	Italien	9 551	8,2	17 826	10,2	1,9
13	Kroatien	767	—	1 688	—	2,2
14	Lettland	406	21,9	745	22,9	1,8
15	Litauen	705	5,9	1 520	9,0	2,2
16	Luxemburg	1 632	4,5	3 025	12,5	1,9
17	Malta	211	– 29,7	383	– 26,6	1,8
18	Niederlande	13 268	20,7	23 336	23,5	1,8
19	Norwegen	1 701	13,6	2 934	21,5	1,7
20	Österreich	9 044	9,3	16 768	11,2	1,9
21	Polen	5 902	26,6	16 337	– 2,1	2,8
22	Portugal	1 639	10,2	3 108	11,1	1,9
23	Rumänien	2 327	20,3	9 346	41,4	4,0
24	Russland	6 016	– 2,1	15 160	5,9	2,5
25	Schweden	3 493	7,7	5 900	5,1	1,7
26	Schweiz	12 465	– 0,2	20 255	– 2,0	1,6
27	Slowakische Republik	710	12,0	1 974	37,2	2,8
28	Slowenien	811	78,6	1 580	82,9	1,9
29	Spanien	7 737	6,7	16 073	17,7	2,1
30	Tschechische Republik	2 216	– 4,9	4 320	7,2	1,9
31	Türkei	3 182	33,1	6 174	31,1	1,9
32	Ukraine	781	21,7	1 806	27,9	2,3
33	Ungarn	1 749	0,1	4 438	10,9	2,5
34	Vereinigtes Königreich	20 915	2,4	37 442	9,7	1,8
35	Zypern	230	– 21,5	521	4,6	2,3
36	Sonstiges Europa	3 102	– 12,8	7 444	– 5,0	2,4
37	Afrika	4 678	15,1	11 570	29,9	2,5
38	Republik Südafrika	953	20,6	1 749	31,8	1,8
39	Sonstiges Afrika	3 725	13,7	9 821	29,6	2,6

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis November 2013						Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
9 275 381	1,4	22 390 754	0,9	2,4	Bundesrepublik Deutschland	
1 747 438	1,7	3 516 941	1,5	2,0	Europa	
74 936	– 3,3	152 124	– 4,8	2,0	Belgien	
9 653	13,0	28 738	33,3	3,0	Bulgarien	
85 814	– 7,4	141 796	– 6,9	1,7	Dänemark	
4 046	10,1	7 255	– 3,0	1,8	Estland	
22 169	– 1,5	39 324	– 5,8	1,8	Finnland	
129 229	3,8	218 158	1,1	1,7	Frankreich	
14 203	1,1	32 551	– 7,8	2,3	Griechenland	
14 894	– 1,6	28 945	– 1,2	1,9	Irland	
3 670	– 22,1	8 098	– 10,9	2,2	Island	
121 683	4,1	241 873	– 0,2	2,0	Italien	
6 229	—	15 270	—	2,5	Kroatien	
3 847	4,4	7 832	– 9,8	2,0	Lettland	
7 744	1,4	15 871	2,1	2,0	Litauen	
16 575	5,3	30 610	2,9	1,8	Luxemburg	
2 253	– 18,0	3 969	– 17,1	1,8	Malta	
237 346	– 3,0	546 754	– 6,0	2,3	Niederlande	
27 405	0,2	46 780	– 1,2	1,7	Norwegen	
95 505	3,7	174 169	– 0,4	1,8	Österreich	
60 298	15,1	181 455	10,2	3,0	Polen	
16 714	2,3	36 697	9,0	2,2	Portugal	
21 643	21,0	85 363	35,2	3,9	Rumänien	
69 011	7,7	156 289	12,5	2,3	Russland	
63 283	– 4,6	101 132	– 5,8	1,6	Schweden	
140 627	– 2,1	234 708	– 3,5	1,7	Schweiz	
7 621	8,4	19 383	7,5	2,5	Slowakische Republik	
6 411	14,6	15 161	20,8	2,4	Slowenien	
101 508	– 3,6	187 977	– 4,4	1,9	Spanien	
27 109	8,7	60 974	8,3	2,2	Tschechische Republik	
36 298	23,2	86 268	28,1	2,4	Türkei	
9 883	24,8	23 476	21,1	2,4	Ukraine	
20 516	5,5	53 045	19,4	2,6	Ungarn	
248 210	3,2	443 422	4,2	1,8	Vereinigtes Königreich	
2 815	– 7,2	5 716	– 8,5	2,0	Zypern	
38 290	– 4,5	85 758	– 4,4	2,2	Sonstiges Europa	
48 870	10,8	119 229	20,7	2,4	Afrika	
11 698	15,0	21 659	9,4	1,9	Republik Südafrika	
37 172	9,5	97 570	23,5	2,6	Sonstiges Afrika	

Noch: 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	November 2013					
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
40	Asien	53 622	5,5	101 091	5,7	1,9	
41	Arabische Golfstaaten	7 998	7,9	16 908	– 2,0	2,1	
42	China Volksrep. und Hongkong	13 472	– 1,2	23 016	3,8	1,7	
43	Indien	2 987	33,9	7 420	22,0	2,5	
44	Israel	1 690	8,9	3 088	7,4	1,8	
45	Japan	9 556	– 0,3	16 050	2,8	1,7	
46	Südkorea	4 927	10,0	10 753	– 1,2	2,2	
47	Taiwan	1 007	– 0,5	1 800	– 1,3	1,8	
48	Sonstiges Asien	11 985	9,9	22 056	16,6	1,8	
49	Amerika	37 038	– 7,8	62 065	– 4,3	1,7	
50	Kanada	3 379	– 7,4	5 397	– 5,9	1,6	
51	USA	28 121	– 6,8	45 874	– 2,7	1,6	
52	Mittelamerika und Karibik	1 014	– 4,3	2 182	– 3,9	2,2	
53	Brasilien	2 714	– 8,1	4 657	– 13,4	1,7	
54	Sonstiges Amerika	1 810	– 21,5	3 955	– 8,3	2,2	
55	Australien	1 929	– 14,6	3 817	– 15,2	2,0	
56	Australien	1 567	– 14,1	3 002	– 18,4	1,9	
57	Neuseeland und Ozeanien	362	– 16,8	815	– 1,2	2,3	
58	Ohne Angabe	1 214	204,3	1 989	191,6	1,6	
59	Ausland z u s a m m e n	236 786	5,2	450 095	8,5	1,9	
60	I n s g e s a m t	1 095 057	4,2	2 387 011	4,7	2,2	

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis November 2013						Herkunftsland
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
701 976	7,2		1 308 975	4,6	1,9	Asien
110 524	13,1		239 315	14,5	2,2	Arabische Golfstaaten
166 564	13,3		287 141	7,2	1,7	China Volksrep. und Hongkong
50 747	13,6		110 684	4,8	2,2	Indien
21 818	4,1		41 085	4,4	1,9	Israel
125 791	2,7		206 396	1,8	1,6	Japan
65 633	– 9,4		130 193	– 4,5	2,0	Südkorea
19 804	13,4		37 616	– 5,9	1,9	Taiwan
141 095	7,0		256 545	2,5	1,8	Sonstiges Asien
544 513	– 2,7		919 913	1,1	1,7	Amerika
49 470	– 4,9		79 581	– 2,9	1,6	Kanada
395 814	– 4,8		651 875	– 0,5	1,6	USA
16 528	14,7		34 787	13,3	2,1	Mittelamerika und Karibik
50 770	4,5		89 763	6,4	1,8	Brasilien
31 931	10,3		63 907	10,9	2,0	Sonstiges Amerika
40 815	– 1,3		76 311	– 1,4	1,9	Australien
34 308	– 0,5		63 640	– 0,8	1,9	Australien
6 507	– 5,1		12 671	– 4,4	1,9	Neuseeland und Ozeanien
8 523	– 23,1		15 104	– 25,9	1,8	Ohne Angabe
3 092 135	2,1		5 956 473	2,3	1,9	Ausland z u s a m m e n
12 367 516	1,6		28 347 227	1,2	2,3	I n s g e s a m t

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste	November 2013						
	Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl	%		Anzahl	%		
Mineral- und Moorbäder	85 155	3,9		463 993	0,3		5,4
Bundesrepublik Deutschland	77 871	2,2		445 835	– 0,6		5,7
Anderer Wohnsitz	7 284	27,6		18 158	31,3		2,5
Heilklimatische Kurorte	27 937	– 0,6		72 927	3,1		2,6
Bundesrepublik Deutschland	26 365	0,1		67 635	2,3		2,6
Anderer Wohnsitz	1 572	– 11,1		5 292	15,0		3,4
Kneippkurorte	7 054	2,4		34 127	– 8,0		4,8
Bundesrepublik Deutschland	6 686	7,1		33 061	– 2,6		4,9
Anderer Wohnsitz	368	– 43,0		1 066	– 66,5		2,9
Luftkurorte	36 119	– 0,1		109 792	2,8		3,0
Bundesrepublik Deutschland	34 724	0,2		105 833	2,6		3,0
Anderer Wohnsitz	1 395	– 7,9		3 959	8,0		2,8
Erholungsorte	17 840	5,0		41 109	8,9		2,3
Bundesrepublik Deutschland	16 980	5,5		38 881	9,1		2,3
Anderer Wohnsitz	860	– 3,6		2 228	5,2		2,6
Sonstige Gemeinden	920 952	4,5		1 665 063	6,4		1,8
Bundesrepublik Deutschland	695 645	4,4		1 245 671	5,8		1,8
Anderer Wohnsitz	225 307	5,1		419 392	8,3		1,9
Insgesamt	1 095 057	4,2		2 387 011	4,7		2,2
Bundesrepublik Deutschland	858 271	3,9		1 936 916	3,9		2,3
Anderer Wohnsitz	236 786	5,2		450 095	8,5		1,9

nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis November 2013							Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%				Tage
915 293	–	1,8	5 196 367	–	2,7	5,7	Mineral- und Moorbäder
831 457	–	1,6	4 984 471	–	2,7	6,0	Bundesrepublik Deutschland
83 836	–	3,8	211 896	–	3,0	2,5	Anderer Wohnsitz
368 783		4,4	1 087 503		2,9	2,9	Heilklimatische Kurorte
310 551		3,9	890 495		1,6	2,9	Bundesrepublik Deutschland
58 232		7,1	197 008		9,4	3,4	Anderer Wohnsitz
87 479	–	2,4	423 588	–	4,9	4,8	Kneippkurorte
80 629	–	1,5	406 098	–	4,1	5,0	Bundesrepublik Deutschland
6 850	–	11,3	17 490	–	20,1	2,6	Anderer Wohnsitz
494 447	–	2,2	1 507 519	–	2,4	3,0	Luftkurorte
461 266	–	2,2	1 415 914	–	2,7	3,1	Bundesrepublik Deutschland
33 181	–	2,7	91 605		3,3	2,8	Anderer Wohnsitz
301 773		5,5	787 959		2,9	2,6	Erholungsorte
272 364		5,4	699 615		3,2	2,6	Bundesrepublik Deutschland
29 409		6,5	88 344		0,4	3,0	Anderer Wohnsitz
10 199 741		1,9	19 344 291		2,6	1,9	Sonstige Gemeinden
7 319 114		1,8	13 994 161		2,6	1,9	Bundesrepublik Deutschland
2 880 627		2,2	5 350 130		2,4	1,9	Anderer Wohnsitz
12 367 516		1,6	28 347 227		1,2	2,3	Insgesamt
9 275 381		1,4	22 390 754		0,9	2,4	Bundesrepublik Deutschland
3 092 135		2,1	5 956 473		2,3	1,9	Anderer Wohnsitz

7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2013		November			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2012		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl			
1	Mineral- und Moorbäder	7 091	– 3,0	347	330	–	2,1
2	Hotels	4 666	– 0,3	93	90	–	1,1
3	Hotels garnis	1 343	– 11,9	70	63	–	4,5
4	Gasthöfe	119	– 13,8	9	9	–	10,0
5	Pensionen	963	– 0,6	56	50	–	—
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	9	8	–	11,1
7	Ferienzentren	—	—	—	—	—	—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	33	33	—	3,1
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	3	3	—	—
10	Campingplätze	—	—	5	5	—	—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	60	60	–	1,6
12	Schulungsheime	—	—	9	9	–	10,0
1	Heilklimatische Kurorte	2 192	0,9	168	160	–	1,8
2	Hotels	1 441	2,9	38	38	—	2,7
3	Hotels garnis	205	– 4,7	12	11	–	8,3
4	Gasthöfe	38	—	3	2	—	.
5	Pensionen	508	– 2,1	49	47	–	4,1
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	7	7	—	—
7	Ferienzentren	—	—	1	1	—	.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	50	47	—	—
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	1	1	—	.
10	Campingplätze	—	—	2	1	—	.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	4	4	—	—
12	Schulungsheime	—	—	1	1	—	.
1	Kneippkurorte	767	2,3	53	45	–	11,8
2	Hotels	427	– 0,9	14	14	—	—
3	Hotels garnis	132	– 0,8	9	7	–	22,2
4	Gasthöfe	50	—	3	3	—	.
5	Pensionen	158	16,2	11	8	–	11,1
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	—	—	—	—
7	Ferienzentren	—	—	—	—	—	—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	5	3	–	40,0
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	2	2	—	.
10	Campingplätze	—	—	2	1	—	.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	5	5	—	—
12	Schulungsheime	—	—	2	2	—	.
1	Luftkurorte	2 984	– 4,0	240	194	–	3,5
2	Hotels	2 204	– 0,6	70	66	–	2,9
3	Hotels garnis	278	– 4,5	19	15	–	11,8
4	Gasthöfe	266	– 11,9	24	21	–	4,5
5	Pensionen	236	– 20,5	24	15	–	11,8
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	10	9	–	10,0
7	Ferienzentren	—	—	—	—	—	—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	32	27	–	3,6
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	12	11	—	—
10	Campingplätze	—	—	35	16	—	14,3
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	6	6	—	—
12	Schulungsheime	—	—	8	8	—	—

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2013						Januar bis November 2013		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%		%	Anzahl	%			
27 982	–	0,9	55,4	28 833	97,0	55,2	1	
7 593		2,2	42,3	7 774	97,7	40,4	2	
1 810	–	6,7	33,6	1 998	90,6	34,2	3	
173	–	6,5	27,9	179	96,6	34,7	4	
1 137	–	0,6	24,8	1 342	84,7	28,8	5	
1 377	–	5,7	22,2	1 491	92,4	32,1	6	
—		—	—	—	—	—	7	
869		1,5	17,3	876	99,2	26,2	8	
411		3,5	35,2	414	99,3	42,3	9	
1 564		2,4	4,3	1 564	100,0	10,7	10	
12 481	–	1,3	83,4	12 628	98,8	81,5	11	
567	–	13,6	46,8	567	100,0	36,4	12	
8 398		1,4	29,6	8 793	95,5	38,7	1	
3 366		16,0	36,0	3 418	98,5	46,2	2	
370	–	2,6	17,6	385	96,1	27,0	3	
.		4	
969	–	2,5	16,5	1 023	94,7	28,8	5	
355	–	20,2	19,2	445	79,8	21,1	6	
.		7	
1 250	–	18,0	10,2	1 320	94,7	30,1	8	
.		9	
.		10	
450		—	79,6	450	100,0	72,3	11	
.		12	
2 562	–	19,6	44,6	2 845	90,1	40,4	1	
807		4,0	26,5	856	94,3	33,4	2	
148	–	20,9	22,2	179	82,7	21,8	3	
.		4	
152	–	23,6	18,6	237	64,1	21,2	5	
—		—	—	—	—	—	6	
—		—	—	—	—	—	7	
60	–	43,4	12,3	116	51,7	32,9	8	
.		9	
.		10	
828		—	85,6	828	100,0	84,1	11	
.		12	
13 910		2,8	26,4	18 997	73,2	27,9	1	
3 875	–	0,2	31,4	4 127	93,9	36,3	2	
455	–	4,6	31,0	517	88,0	32,8	3	
424	–	9,6	13,9	494	85,8	21,4	4	
278	–	13,1	10,2	444	62,6	25,0	5	
730	–	6,2	42,7	750	97,3	40,8	6	
—		—	—	—	—	—	7	
1 044		29,0	3,7	1 157	90,2	17,0	8	
1 136		0,4	14,7	1 159	98,0	31,1	9	
3 200		12,7	0,8	7 516	42,6	7,6	10	
1 443	–	2,9	74,6	1 491	96,8	68,8	11	
1 325	–	1,3	45,4	1 342	98,7	41,0	12	

Noch: 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2013		November				
				Betriebe				
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe			
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2012		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
							Anzahl	%
1	Erholungsorte	1 930	—	1,0	215	190	3,3	
2	Hotels	1 210	—	0,2	56	55	3,8	
3	Hotels garnis	67	—	6,9	7	6	20,0	
4	Gasthöfe	464	—	4,5	37	34	—	2,9
5	Pensionen	189		5,6	15	12		—
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	17	16		6,7
7	Ferienzentren	—		—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	43	38		5,6
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	7	7	—	12,5
10	Campingplätze	—		—	24	13		.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	—	—		—
12	Schulungsheime	—		—	8	8		.
1	Sonstige Gemeinden	67 366		1,4	2 519	2 352	—	0,3
2	Hotels	43 394		1,2	737	722	—	1,5
3	Hotels garnis	16 495		3,3	507	500		1,6
4	Gasthöfe	5 235	—	3,1	432	417	—	1,9
5	Pensionen	2 242		2,1	217	203		—
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	120	115		—
7	Ferienzentren	—		—	5	5		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	197	178	—	1,7
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	109	99		4,2
10	Campingplätze	—		—	155	73		2,8
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	9	9		—
12	Schulungsheime	—		—	31	31		.
1	Insgesamt	82 330		0,7	3 542	3 271	—	0,8
2	Hotels	53 342		1,0	1 008	985	—	1,1
3	Hotels garnis	18 520		1,7	624	602		0,2
4	Gasthöfe	6 172	—	3,8	508	486	—	2,4
5	Pensionen	4 296		0,0	372	335	—	1,5
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	163	155	—	0,6
7	Ferienzentren	—		—	7	7		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	360	326	—	0,9
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	134	123		2,5
10	Campingplätze	—		—	223	109		4,8
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	84	84	—	1,2
12	Schulungsheime	—		—	59	59	—	1,7

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2013					Januar bis November 2013		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate		Anteil am Maximum	
Anzahl	%	%	Anzahl	%			
10 663	5,9		13,1	14 189	75,1	19,5	1
2 284	6,9		20,9	2 323	98,3	29,7	2
230	130,0		18,1	268	85,8	25,0	3
794	– 3,4		17,7	886	89,6	21,3	4
207	– 20,1		13,7	268	77,2	19,6	5
1 016	14,4		28,3	1 114	91,2	27,9	6
.	.		.	.	.	.	7
1 640	– 4,6		6,9	1 968	83,3	17,6	8
750	– 6,3		12,3	750	100,0	28,5	9
.	.		.	.	.	.	10
—	—		—	—	—	—	11
.	.		.	.	.	.	12
157 227	2,2		35,6	182 308	86,2	34,9	1
75 386	2,2		41,8	77 466	97,3	41,5	2
29 809	4,0		46,7	31 119	95,8	46,3	3
8 946	– 1,3		23,7	9 480	94,4	25,6	4
4 042	– 3,0		25,2	4 562	88,6	28,5	5
6 411	– 2,2		28,9	6 804	94,2	30,3	6
.	.		.	.	.	.	7
3 917	– 1,0		22,6	4 333	90,4	30,7	8
7 652	10,9		25,0	7 929	96,5	33,1	9
16 560	5,1		1,6	36 000	46,0	7,8	10
1 303	1,0		83,6	1 309	99,5	81,4	11
.	.		.	.	.	.	12
220 742	1,7		36,3	255 965	86,2	36,3	1
93 311	2,7		40,6	95 964	97,2	41,0	2
32 822	3,4		45,1	34 466	95,2	44,8	3
10 478	– 2,1		22,8	11 196	93,6	25,2	4
6 785	– 4,2		22,9	7 876	86,1	28,0	5
9 889	– 2,4		28,6	10 604	93,3	30,7	6
2 055	– 22,8		20,1	2 161	95,1	30,8	7
8 780	– 2,2		15,1	9 770	89,9	26,1	8
10 329	7,5		23,1	10 632	97,2	33,0	9
24 260	5,1		1,7	50 940	47,6	8,0	10
16 505	– 1,1		82,6	16 706	98,8	80,2	11
5 528	0,4		42,4	5 650	97,8	38,1	12

8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern					
	November 2013					Januar bis November 2013
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			
Anzahl		%				
Darmstadt, Wissenschaftsst.	19	19	–	5,0	59,1	53,5
Frankfurt am Main, St.	200	198		2,1	71,2	67,0
Offenbach am Main, St.	19	19		—	57,8	54,7
Wiesbaden, Landeshauptst.	33	33		6,5	65,6	63,0
Bergstraße	22	22		4,8	47,2	51,0
Darmstadt-Dieburg	24	24	–	7,7	45,3	43,1
Groß-Gerau	36	36	–	2,7	58,3	58,1
Hochtaunuskreis	28	28	–	6,7	57,4	51,4
Main-Kinzig-Kreis	34	32	–	3,0	53,3	48,2
Main-Taunus-Kreis	30	30		—	55,7	50,9
Odenwaldkreis	14	14	–	12,5	33,0	36,5
Offenbach	45	45	–	2,2	54,5	50,2
Rheingau-Taunus-Kreis	47	43		—	42,3	50,4
Wetteraukreis	15	15		7,1	54,9	51,7
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	566	558	–	0,4	62,8	59,6
Gießen	22	22	–	4,3	55,2	49,8
Lahn-Dill-Kreis	13	13		—	65,1	61,8
Limburg-Weilburg	18	18		—	43,9	46,8
Marburg-Biedenkopf	13	13	–	13,3	69,2	60,9
Vogelsbergkreis	16	16		—	40,6	41,5
Reg.-Bez. G i e ß e n	82	82	–	3,5	54,8	52,2
Kassel, documenta-St.	32	32		3,2	64,2	56,1
Fulda	52	50	–	7,4	60,7	58,0
Hersfeld-Rotenburg	24	24		9,1	59,5	54,7
Kassel	16	15		—	61,9	54,2
Schwalm-Eder-Kreis	15	14		16,7	46,8	44,3
Waldeck-Frankenberg	57	56	–	6,7	44,5	52,6
Werra-Meißner-Kreis	14	13		—	33,6	44,1
Reg.-Bez. K a s s e l	210	204	–	1,4	55,4	54,2
Land H e s s e n	858	844	–	0,9	60,9	58,1